

# SvD vereinsreport

Juli 2004  
Nr. 58





GERN ZUHAUSE.  
MIT UNS.

www.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Gebietsdirektor  
**Ludger Raschke**

- Kfz-Versicherungen
- Lebens- und Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
- Finanzierungen
- Bausparkasse



Büro: 49477 Ibbenbüren, Neumarkt 30  
Tel. 05451/13006 · Fax 05451/49473

Büro-Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-12, Mo. - Do. 15-17.30 Uhr

Büro: 49504 Lotte, Bahnhofstraße 2  
Tel. 05404/914633 · Fax 05404/914635

Büro-Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Di., Do. 15-17.30 Uhr

www.devk.de

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Gräuler

## Liebe Mitglieder und Freunde des SV Dickenberg

Gedanken zum

**„Europäischen Jahr der Erziehung  
durch Sport 2004“**

**„Beweg Dich - für Deine Zukunft“**



Wir befinden uns mitten im „**Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport 2004**“ und das wunderschöne Motto lautet: **„Beweg Dich - für Deine Zukunft“**.

Von Geburt an sind wir gern aktiv und haben einen großen Bewegungsdrang. Und wenn viele Erwachsene das ernst nehmen wird die Kinderwelt zur Bewegungswelt. Dies fängt in der Familie bei den Eltern an und hört bei den Erziehern, Lehrern, Übungsleitern und Trainern in den Vereinen noch lange nicht auf.

Aber Sportvereine haben das Potenzial hier erzieherisch tätig zu werden. Übungsleiter und Trainer müssen Vereinsangebote dem Alter entsprechend, bedürfnisgerecht und interessant gestalten und auf die jeweilige Zielgruppe ausrichten. „Machen wir doch alles“, sagen wir Vorstandsfrauen und Vereinsführer, wir für die einzelnen Sportarten Verantwortlichen und wir, die wir uns im Breitensport engagieren, natürlich auch. Niemand bestreitet das.

Dennoch macht es Sinn, etwas von der Zeit zu verwenden, die man(n) oder frau eigentlich gar nicht über hat. Allerdings handelt es sich nicht um Aufstockung, Verlängerung oder Zusatzqualifikation für uns und unsere Mitarbeiter, auch nicht um ein neues Gütesiegel für unseren Verein. Es geht vielmehr um unsere Kinder (als

ob sich nicht schon alles um sie drehen würde).

**„Beweg Dich - für Deine Zukunft“**. Beweg Dich mit Sport, denn er ist der richtige Fitmacher - für den Körper und den Kopf. Damit unsere Kinder davon schon möglichst viel mit bekommen, müssen wir uns alle als ihre Anwälte und Vorbilder verstehen. Und so führt kein Weg daran vorbei: Erziehung mit den Mitteln des Sports muss in unserem Verein eine Daueraufgabe bleiben.

**Deshalb bleiben wir selbst am Ball und nehmen uns in die Pflicht.** Überprüfen wir unsere Angebote weiterhin kritisch darauf, ob und wie Kinder und Jugendliche Zugang zu wichtigen sozialen Fähigkeiten erlangen. Sind wir, die im Sportverein erzieherische Werte vermitteln, kompetent genug oder macht Nachhilfe Sinn? Wer sind unsere Partner vor Ort? Eltern, Lehrer, Politiker und viele Helfer gehören mit ins Boot!

Eugenie Fieker  
Redaktionsmitglied



In Ibbenbüren  
fördern wir den Sport . . .



. . . denn er begeistert und verbindet die Menschen in unserem Lebensraum.  
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



## Tennis

Marita Axmann  
Tel.: 7 39 79  
Rüdiger Gövert  
Tel.: 89 94 05

### Start in die Sommersaison 2004

Nach der langen Winterpause waren die Vereinsmitglieder wieder heiß auf Tennis. So fanden sich zur Saisonöffnung am 24. April 2004 über 40 Mitglieder auf unserer Tennisanlage ein, um wieder an frischer Luft den Tennisschläger zu schwingen.

#### Schnupperkurse

Anfang Mai wurden wieder Schnupperkurse für Tennisneulinge angeboten. Kinder und Erwachsene konnten in kostenlosen Trainerstunden spielerisch testen, ob ihnen dieser Sport gefällt. Die Kurse waren gut besucht und auch erfolgreich, denn es konnten einige neue Vereinsmitglieder geworben werden.

#### Lady Night und Mitternachtsturnier

Die Lady-Night am 4. Juni 2004 war verregnet. Aber trotz schlechten Wetters und wenig Tennis war die Stimmung bei Sekt und Wein und der reichlichen Vorsorge für das leibliche Wohl gut.

Das Mitternachtsturnier am 25. Juni 2004 war dafür erfolgreicher. Alle 4 Plätze waren ausgelastet. Die 20 Teilnehmer konnten sich zwischendurch auch an dem von den Hobby-Damen ausgerichteten Super Buffet laben.

#### Mannschaftsspiele und Tenniserfolge

Auf dem Dickenberg wurde tüchtig und erfolgreich Tennis gespielt, hier die Ergebnisse:

##### 1. Damen

Die Pönsgen – Damen waren mit ihren Spielen in der Bezirksklasse wieder erfolgreich, sie gewannen drei Mal, mußten sich jedoch zwei Mal geschlagen geben, es reichte aber zum Klassenerhalt. Es spielte die bewährte Damenmannschaft mit **Julia Stermann, Gabi Wöstmann, Marion Beucke, Michaela Pieper, Anna-**

**Lena Held, Meike Heuing, Svenja Axmann, Silke Spremberg und Silke Speckemeyer**

##### Damen 40

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Bezirksliga im letzten Jahr wurden alle Spiele u.a. wegen Verletzungsspech verloren, aus Krankheitsgründen konnte auch **Margret Westkamp** nicht dabei sein. Der Abstieg in die Bezirksklasse ist daher unvermeidbar. Die Ergebnisse

SV Eintracht Erle – SVD	8 : 1
TC - Westerkappeln – SVD	5 : 4
SVD – Arminia	3 : 6
TA Dorsten – SVD	5 : 4
Grün-Weiß Neuenkirchen – SVD	9 : 0

Es spielten trotzdem mit viel Freude **Irene Postmeyer, Erika Merschmeyer, Hedwig Meyer, Hannelore Kipp, Annemarie Neumann, Renate Krug, Marita Axmann und Christa Sahlmüller.**

##### Hobby – Damen

Trotz großen Einsatzes musste die Hobby-Damen Mannschaft B einige Niederlagen einstecken: Gegen SG Elte musste sich die Mannschaft trotz eines Ergebnisses von 3 : 3 leider nach Punkten mit 50 : 59 geschlagen geben. Die Spiele holten im Einzel **Bettina Wehner, Heike Baar** und im Doppel **Heiko Baar und Hermine Brügge**. Gegen Bevergern und Mesum bestanden keine Chancen, verloren mit jeweils 6 : 0. Im letzten Spiel gegen Riesenbeck konnte nur **Heike Baar** ihr Spiel gewinnen.

##### 1. Herren

Die Meden – Herren spielten in der Bezirksklasse, aber leider mit wenig Erfolg – alles verloren, sodass die Mannschaft in die Kreisklasse absteigen wird. Aber schon im nächsten Jahr kann es wieder



aufwärts gehen. Es spielten mit Engagement: **Jens Schick, Rüdiger Gövert, Holger Hegemann, Klaus Wöstmann, Tobias Held,**

**Patrick Lünneemann und Dennis Naczke.**

### Herren 30

Die bewährte Mannschaft hat bisher gegen Reckenfeld und Recke gewonnen und hofft auf Erfolg in den weiteren Spielen. Aktiv dabei waren: **Siegfried Hoge, Martin Clemens, Rainer Baar, Rainer Mieseler, Michael Steingröver, Wolfram Beckemeyer, Hermann Postmeyer, Franz-Josef Merschmeyer, Gerd Lüttkemeyer, Thomas Becker, Walter Becker und Karl-Heinz Westkamp.**

### Hobby - Herren

Trotz oder gerade wegen ihres Mottos „Spaß am Tennis und Freude am geselligen Miteinander“ waren die Hobby-Herren sehr erfolgreich und haben alle Spiele gewonnen. Im September kämpfen sie um den Gruppensieg. Erfolgreich mit dabei sind: **Wolfgang Held, Gerhard Wölki, Ernst Krug, Hartmut Neumann, Helmut Axmann, Franz-Josef Hegemann, Wolfgang Göcke und Frank Schophuis.**

### Nächste Veranstaltungen

Das Mannschafts-Doppel-Turnier für Damen und Herren um den Cup der Firma Westkamp „Die Küche“ beginnt am Wochenende **17./18. Juli 2004**. Eine Woche später am **24. Juli** folgt mit den Endspielen der Höhepunkt dieses traditionellen Turniers. Es werden wieder Mannschaften aus dem gesamten Tecklenburger Land erwartet. Organisation und Ablauf sind nach bewährten Mustern der letzten Jahre vorgesehen. Bitte Termin vormerken, die Einladungen gehen in

Kürze heraus.

Am **23. Juli 2003** beginnen die Vereinsmeisterschaften (Auslosung um 19 Uhr). Die Endspiele werden am Samstag, **18. September 2003** (ab 10 Uhr) sein und am Sonntag, **19. September 2004** schließen die Endspiele der Jugendvereinsmeisterschaften (ab 10 Uhr) an. Die Mixed-Vereinsmeisterschaft findet bereits am **28. August 2004** (ab 10 Uhr) statt.

Die Saisonabschlussparty mit der Siegerehrung der erfolgreichen Spielerinnen und Spieler der Vereinsmeisterschaften wird am **8. Oktober 2004** (ab 19 Uhr) im Clubhaus stattfinden.

Dr. Eduard Piesbergen

### Die Herren-Hobymannschaft . . .



konnte alle Spiel in der Vorrunde klar für sich entscheiden und sicherte sich damit den Einzug in die Finalrunde der Bezirksmeisterschaften. Ergebnisse im Einzelnen: SVD gegen FCE Rheine 5:1; SC Hörstel 5:1; SV Ostbevern 6:0 und SVC Laggenbeck 6:0. Zum Einsatz kamen: Foto stehend von links: **Frank Schophuis, Wolfgang Held, Helmut Axmann, Hartmut Neumann.** Sitzend: **Gerd Wölki, Ernst Krug.** Es fehlen: **Franz-Josef Hegemann und Wolfgang Göcke.**

Ulrike Held

## Tennis macht Spaß!



Seit zwei Jahre trainieren diese Mädchen erfolgreich in der Tennisabteilung und nehmen auch schon am Turniersport teil. Die Jungen trainieren derzeit kostenlos im Rahmen des Schnuppertrainings. Eine weitere Möglichkeit, den Tennissport auszuprobieren besteht in den Sommerferien.

## Intensivtraining und Schnuppertraining

Die Tennisabteilung führt in der ersten Augustwoche ein **Intensivtraining** durch. Wie in den vergangenen Jahren wird gleichzeitig ein **Schnuppertraining** angeboten. Wer also noch Lust hat, in den Ferien ein paar Tage auf der Tennisanlage zu verbringen ist herzlich eingeladen. Schläger können gestellt werden. Informationen und evtl. Anmeldung vorab bei den Jugendwartinnen: **Ulrike Held, Tel. 05451/73322** und **Elisabeth Hege-mann 05451/3838.**



Erfolgreichster Tennisspieler im Jugendbereich der Tennisabteilung bleibt **Daniel Mieseler** (Jg. 92). Er knüpfte an seine Erfolge aus dem Vorjahr an und wurde wieder Kreismeister der Hallenkreismeisterschaft des Tecklenburgerlandes sowie Jugendkreismeister der Kreismeisterschaften des Münsterlandes. Die Tennisabteilung gratuliert Daniel herzlich und hofft, dass er die Tennisabteilung auch weiterhin so erfolgreich vertritt.

## Der Tischler mit der individuellen Note



- ⇒ mehr als 25jährige Erfahrung im Tischlerhandwerk
- ⇒ Küchenplanung mit modernster Computertechnik
- ⇒ Küchenumbau beim Umzug incl. Anpassungen an die neuen Räumlichkeiten
- ⇒ Modernisierung vorhandener Küchen
- ⇒ Massanfertigung von Möbeln nach Ihren Vorstellungen



### Und was kann ich für Sie tun ?

Heiner Teepe - Friedrich-Wilhelm-Str. 27 - 49479 Ibbenbüren-Dickenberg  
 Tel. 05451/2695 - eMail: info@kuechenidee-teepe.de  
 Beispiele im Internet: www.kuechenidee-teepe.de

### ITK Lösungen

## Identifikationssysteme

Arbeitssicherheit

Wir sind Ihr Partner im Bereich:



- Barcodetechnik
- Internet
- Soft-/ Hardware
- Netzwerktechnik
- Arbeitssicherheit



#### Logical Concepts

Andre Egelkamp  
 Idastraße 5  
 49479 Ibbenbüren  
 Telefon: 0 54 51 - 91 09 76 6  
 E-Mail: info@logical-concepts.de

Mitglied im:  
 Verband  
 Deutscher  
 Sicherheits-  
 Ingenieure e.V.  
**VDSI**

**Beraten, Probleme lösen, Nutzen bringen...das ist unser Geschäft..!**



Lauffreife

Ingrid Lange  
 Tel.: 1 45 33  
 Andreas Sante  
 Tel.: 4 45 67

## Riesenbecker Sixdays: Schnellster Dickenberger auf Platz 14



In Riesenbeck am Start: Ludger Raschke, Dieter Rüter, Alexander Fudicar, Markus Schnieders, Dieter Schulz, Andreas Sante, Werner Witt, Bernward Schürmann, Ralf Stockmann

Am 15. Mai war es so weit: Um 14 Uhr sollte der Start zu den Riesenbecker Six-Days erfolgen. Vom SV Dickenberg hatten sich 9 Läufer gemeldet. Bernward Schürmann, Werner Witt, Alexander Fudicar, Dieter Schulz, Markus Schnieders, Dieter Rüter, Ludger Raschke, Ralf Stockmann und Andreas Sante. Für uns alle war nun die Zeit der Vorbereitung vorüber und es wurde Ernst. In 6 Tagen knapp 140 km im Wettkampf zu laufen, würde wohl nicht einfach werden. Zumal in diesen Tagen so manche Steigung überwunden werden musste. Jeder von uns kannte die Strecke schon aus den Vorbereitungsläufen. Aber da wurde jede Woche eine Etappe abgelaufen. Wie würde es nun werden, jeden Tag zu laufen.

Jedenfalls machte sich, so kurz vor dem Start, nun doch eine kleine Unruhe bemerkbar. Aber das ist vor einem Start, zu solch einem Lauf, auch bei den routinierten Läufern ganz normal.

Auf alle Fälle hatte ich meine Sachen schon Stundenlang vorher zusammengelegt. Und nachdem mit der Familie besprochen wurde wo sie an der Strecke stehen konnte, um uns Läufer etwas anzuspornen, konnte es

losgehen.

Bei schönem Wetter trafen wir uns alle zum Start in Riesenbeck. Dort wurden noch ein paar Fotos geschossen und Tipps gegeben. Beim Fotografieren fiel mir auf, das ich gar keine Startnummer dabei hatte. Da denke ich Stundenlang an nicht anderes und vergesse die Startnummer. Zum Glück war die Organisation hervorragend und es gab für jeden Läufer noch eine Ersatznummer. Aber es gab auch noch Andere die Probleme hatten. So wechselte unser schnellster Läufer am nächsten Tag die Schuhe und vergaß den Zeitnahmechip daran zu befestigen. Ohne dem, geht eigentlich gar nichts. Zum Glück war er einer der ersten 20 und lief alleine ins Ziel. Dort fiel dann auf, dass kein Piep zu hören war. Wenn er in einer Gruppe eingelaufen wäre, wären die Six-Days für ihn schon vorbei gewesen. Aber so konnte noch alles geregelt werden.

Aber nun erst mal den ersten Tag hinter sich bringen. Endlich fiel der Startschuss. Jeder versuchte sein Tempo zu finden um sich nicht gleich am ersten Tag kaputt zu laufen. Nach ein paar km stellte sich heraus dass Ludger, Ralf, Dieter und ich ungefähr das gleiche



Tempo laufen wollten. So liefen wir die ersten Etappen zusammen. Ein Glück für mich, da ich das Ganze sonst viel zu langsam angegangen wäre. Ich lasse mich also mitziehen. Das Tempo unserer anderen 5 Läufer war für uns viel zu hoch und nicht zu erreichen. Sie liefen weit vor uns, jeder sein Tempo. Aber wir hatten uns die Devise gesetzt, am letzten Tag noch gut ins Ziel laufen zu können. Dabei natürlich das zu geben, was wir konnten.

In Ibbenbüren kamen wir dann zusammen ins Ziel und konnten noch mehr. Gute Voraussetzungen für den nächsten Tag. Da ging es dann über die Berge nach Tecklenburg.

Die 2. Etappe wollten wir 4 wieder gemeinsam laufen. Ralf, der schon ein alter Hase bei den Six-Days ist, rät



uns dass wir uns noch etwas zurückhalten sollten. Wir benötigten noch Kraft für die letzten Etappen. Guter Rat, aber ich hoffte erst noch, dass ich bei der letzten Etappe überhaupt dabei sein konnte.

An diesem Tag stellte sich heraus wo die Stärken und die Schwächen bei dem Einzelnen lagen. Dieter war bergauf sehr stark. Ich holte bergab immer wieder auf und Ludger zog uns im Flachen mit. Bei Ralf konnte ich keine besonderen Vorlieben feststellen. In den Bergen vor Tecklenburg überholten wir einige Läufer, aber auch wir wurden überholt. Doch schon hieß es oft: Hallo, da ist ja der Dickenberger Express wieder zusammen. Unsere Fans meinten schon dass es fast nach einem Vereinsausflug aussah wenn wir um die Ecken kamen. Vor dem Ziel in Tecklenburg hatten Ralf und ich noch etwas mehr Kraft in den Beinen. Wir liefen die letzte sehr starke Steigung etwas schneller hoch und kamen zusammen im Ziel an.

Beim Zieleinlauf noch eine Schrecksekunde. In vollem Tempo lief uns auf einmal ein Kleinkind in die Bahn. Ralf konnte gerade noch ausweichen. Nicht auszudenken was passiert wäre. Von dem Schreck musste er sich im Ziel erst einmal erholen und seinen Ärger über unvorsichtige Eltern Luft machen.

Doch am nächsten Tag war alles wieder ok. Ein paar Läufer hatten schon aufgegeben, doch vom Dickenberg waren noch alle dabei. Die größte Überraschung war Dieter Schulz. Wir wussten zwar alle dass er schnell



laufen konnte, aber dass er nun auf dem 14. Platz lag, überraschte und freute uns doch sehr. Zweitschnellster Dickenberger auf Platz 87, war Markus Schnieders. 4 Minuten dahinter lag Bernhard Schürmann auf Platz 111. Gefolgt von Alexander Fudicar auf Platz 118 und Werner Witt auf 126. Wir vier etwas langsameren Läufer kamen erst 150 Plätze später. Andreas Sante Platz 287, Ralf Stockmann 289, Dieter Rüter 292 und Ludger Raschke auf 297. Aber am 2 Tag hatten diese Plätze



noch keine Aussagekraft. Am 3. Tag ging es nach Mettingen. Das Wetter war gut und wir fühlten uns auch noch alle sehr gut. Beschwerden hatte noch niemand. Erst ging es bergab nach Ledde, dann Berge rauf und runter nach Laggenbeck. Dort standen auch wieder unsere Fans. Wir rissen sich wieder etwas zusammen. Auch bei uns vieren kam nun die Tendenz auf, das der Eine schneller laufen wollte als der Andere. Das war auch ok, jeder sollte sein Tempo laufen. Aber diesmal wollten wir bis zu unserer Fangruppe noch zusammenbleiben. Da sind sie. Ein großes Hallo im vorbeilaufen und waren sind sie wieder. Auch Hermann Krage war dabei. Er hatte am Wochenende am Rennsteig den 72 km Marathon gelaufen. Das waren bald mehr als 3 Etappen der Six-Days zusammen. Also denke ich mir, stell dich nicht so an wenn dir mal ein Knochen weh tut.

Am letzten steilen Anstieg, bevor es nach Mettingen runter ging, setzte sich Dieter Rüter von uns ab. Erst ließen wir ihn laufen, aber dann siegte bei Ralf und mir doch der Wettkampfgeist, wir lassen die Zurückhaltung sein und holten ihn kurz vorm Ziel noch einmal ein. So liefen wir dieses mal zu dritt ein. Doch am nächsten Tag war Dieter nicht mehr zu halten, kurz nachdem wir zusammen gestartet waren, lief er sein Tempo. Ich konnte noch ein paar km mithalten, musste ihn dann aber ziehen lassen.

Die 4. Etappe war zwar die kürzeste, aber auch die mit den steilsten Anstiegen. Das ging ganz gut in die Beine.



Klaus Eckstein, einer der Favoriten die sich dieses Jahr einen spannenden Kampf um die Führung leisteten, musste aufgeben. Er war einmal falsch aufgetreten und konnte nicht mehr weiterlaufen.

Aber am Ziel auf dem Dickenberg, war die Begrüßung durch die Zuschauer einfach toll. Man konnte fast glau-

ben, dass der ganze Dickenberg am Start war. Am nächsten Tag, die vorletzte Etappe. Wer die schaffte, lies sich den Rest nicht mehr nehmen. Die Läufer vom Dickenberg kamen alle wieder gut durch. Jeweils mit



mehr oder weniger großen Problemen. Bei dem einen war es vielleicht der Magen, bei dem anderen die Füße, die Schwierigkeiten machten.

Die meisten freuten sich auf die letzte große Etappe. Aber man war auch froh, wenn alles vornüber war. Nicht nur die Läufer, sondern auch die Zuschauer. 6 Tage als Fan immer dabei zu sein, am Start, im Ziel und noch ein- bis zweimal an der Strecke stehen und seine Leute anfeuern, ist auch ganz schön anstrengend. Als Läufer möchte ich mich dafür noch einmal bedanken. Es hat uns doch so manchen Kilometer weitergeholfen. Dann der Start zur letzten und längsten Etappe von Ibbenbüren nach Riesenbeck. Nun konnte jeder noch



Die Dickenberger Fans bei der Wasserversorgung an der Barbarakirche



http://www.woitzel.de  
E-Mail: info@woitzel.de



**Entsorgung mit System und Kompetenz**





**MANFRED WOITZEL** GmbH u. Co.KG  
 Containerdienste Sonderabfallentsorgung Abfallentsorgung Teilerneuerung u. Entsorgung  
 Aufbereiterung Kanalarbeit Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten  
**Ibbenbüren - Dickenberg ☎ 05451 / 96 56 - 0**

**VOM SPORTSCHUH BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...**






**SCHUH- UND SPORHTHAUS Albert Plock**  
 Kreuzung Heitkampweg / L 501 - Ortszentrum Dickenberg  
 49479 Ibbenbüren - Tel. 0 54 51/7 43 49



Glückliche Finischer: Wener Witt, Markus Schnieders, Dieter Schulz, Bernward Schürmann, Alexander Fudicar

einmal alles geben. Man brauchte sich ja nicht mehr für den nächsten Tag zu schonen. Dem einen oder anderen konnte man schon ansehen das die letzten Kilometer schwer waren. So konnten die, welche sich ihre Kräfte gut eingeteilt hatten, noch einige Plätze gut machen.

Je näher man kam, je größer wurde auch schon die Freude auf den Einlauf ins Ziel. Die letzten Meter lief man durch eine dicht gedrängte Menschenmasse, die jeden Läufer ins Ziel feierten.

So manch einer lief die letzten hundert Meter mit seinen Kindern, die ihn die ganze Woche an der Strecke angefeuert hatten. Andere verkleideten sich noch kurz vor dem Ziel und liefen als Koch oder Clown ein. Es war für jeden einfach ein großes Erlebnis und Fest.



Fans und Läufer genossen das Rahmenprogramm auf dem Dickenberg

Und die, die die 6 Etappen geschafft hatten, konnten sich über ihre Leistung freuen und sie auch feiern. Egal ob er Erster oder Letzter war, jeder hatte alles gegeben und somit eine große Leistung erbracht. Es gab natürlich schon Unterschiede in der Zeit die benötigt wurde.

Der Erste, Lamko Hulzebos, benötigte 7:20:43 Stunden für die knapp 140 km. Der Letzte war nach 13:59:16 im Ziel.

Die Läufer vom SV Dickenberg kamen alle gut an. Allen voran **Dieter Schulz auf dem 16. Platz in 8:21:53 Stunden.** Dann **Markus Schnie-**

**ders Platz 82 in 9:22:55.** Er holte sich mit dieser Zeit noch den **2. Platz seiner Altersklasse.** Danach **Werner Witt in 9:48:34 auf Platz 120. Platz 124 holte sich Bernward Schürmann in 9:51:13, vor Alexander Fudicar auf Platz 126 mit 9:51:35 Stunden.** **Andreas Sante kam mit 11:15:58 Stunden auf Platz 265. Dieter Rüter in 11:18:58 auf Platz 267. Ralf Stockmann auf Platz 269 in 11:20:59 Std. Und Ludger Raschke kam mit 11:43:25 auf Platz 290.**

Aber auch andere Dickenberger, die für einen anderen Verein liefen, waren am Start. Und ihnen hatten wir natürlich alles Gute gewünscht und angefeuert.

Unsere Vereinskameraden **Martin Gäbel**, Marathon Ibbenbüren, Platz 55. **Detlev Runde**, Marathon Ibbenbüren, Platz 75. **Marlies Schliephake** lief für Teuto Riesenbeck auf Platz 163. Und unser Laufkamerad **Werner Hülsmeier**, Teuto Riesenbeck, auf Platz 258.

Dass es nicht selbstverständlich ist so eine Strecke zu laufen, sieht man an den Ausfällen. Am ersten Tag kamen noch 372 Läufer ins Ziel. Am letzten Tag waren es nur noch 339. Daran kann man sehen, dass alle Dickenberger gut vorbereitet waren und eine gute Ausdauer besitzen.

Herzlichen Glückwunsch.  
 Bericht: Andreas Sante

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++

**MAC  
MEDIA**  
- ehemals Radio Rethmann -  
GmbH

Rheiner Str. 9  
49477 Ibbenbüren

**Tel.: 0 54 51 / 9 60 13**

**Fax: 0 54 51 / 9 60 15**

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

*Dickenberg-Apotheke . . . . .*

**Dr. Wolfgang Sahlmüller**



Heitkampweg 7  
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 | 22 44

*. . . . . Ihre Apotheke auf dem Dickenberg*

## Von Null auf 60 Minuten Laufen Ausdauerschulung für Laufanfänger



Die Teilnehmer (waren): Karin Gerhards, Ingrid Richter, Leonie Nigbur, Uwe Brenke, Ralf Beckmann, Evelin Stender, Egon Lücke, Ina Lagemann, Alfred Lagemann, Petra Pöttker, Fabian Wiethölder, Uwe Wiethölder, Dominik Günzel, Kerstin Strotebeck, Ulrich Strotebeck, Beate Reiners, Ulla Raschke, Rosi Göcke, Jutta Brüning, Melitta Rottstegge, Tanja Adema, Birgit Breckweg, Sarah Golla.

Laufen ist die natürlichste Bewegungsform eines jeden Menschen und eine systematische Ausdauerschulung für Herz und Kreislauf. Und Laufen macht einfach Spaß, am meisten mit anderen in einer Gruppe, also in einem Lauftreff. Um auch Neulingen das Laufen näher zu bringen veranstaltet der Lauftreff in jedem Frühjahr eine Anfängerschulung.

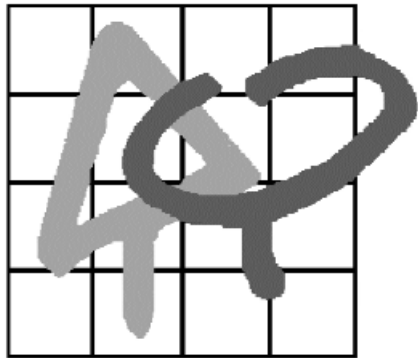
Von Null auf 60 Minuten Laufen, das war auch dieses Jahr die Devise des Laufanfängerkurses beim SV Dickenberg. Die Einladung zu diesem Kursus für Laufanfänger wurde daher von zahlreichen Teilnehmern wahrgenommen. In einem zwölfwöchigen Laufanfängerkurs wurde fleißig trainiert. Die Übungsleiter **Edith Schnieders** und **Rudi Holtkamp** boten Anfängern und auch Wiedereinsteigern die Möglichkeit, durch gezieltes und langsam aufbauendes Training eine Stunde Laufen zu erlernen. Neben dem aus Aufwärmphase und langsamen Laufintervallen bestehendem Training wurden Aufwärm- und Stretchingübungen gezeigt und praktiziert, sowie über Schuhe und richtige Laufbekleidung informiert. Trainiert wurde auf den beliebten

Wald- und Wirtschaftswegen rund um die Rudolphalpe und dem Buchholz. Am 17. Juni schloss dieser Kurs mit einem Stundenlauf ab. Alle Teilnehmer erreichten glücklich das selbstgesteckte Ziel, eine Stunde zu laufen. Als Beweis für die erbrachte Leistung erhielt jeder eine entsprechende Urkunde vom ersten Vorsitzenden des SV Dickenberg, Ludger Dierkes. Bei einem kleinen Umtrunk wurde der Erfolg dann auch gebührend gefeiert, und als Dankeschön überreichten die Kursteilnehmer den Übungsleitern jeweils eine Rosenstaude.





# >> die küche <<

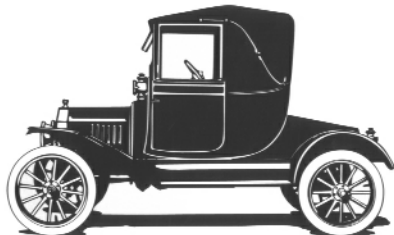


**westkamp >> die küche <<**

Tel. 0 54 51/9 69 90 - Fax 0 54 51/9 69 955

Gildestr. 53 - 49477 Ibbenbüren

# FAHRSCHULE RIESENBECK



IHRE FAHRSCHULE AUF DEM DICKENBERG

\* Fahrschule Riesenbeck \* Schlehdornweg 16 \*

\* Telefon: 05451/13879 \*

\* Internet: [www.Fahrschule-Riesenbeck.de](http://www.Fahrschule-Riesenbeck.de) \*

\* E-Mail: [Info@Fahrschule-Riesenbeck.de](mailto:Info@Fahrschule-Riesenbeck.de) \*

In den jeweiligen Trainingsstunden dienstags und donnerstags, sowie auch samstags strebt man nun neuen Zielen entgegen. Ebenso die Früh- schicht des Lauftreffs, die sich dienstags und don- nerstags bereits um 9:00 Uhr morgens an der Schranke am Forstweg trifft und ihre Runde um die Halde dreht. Wie zu Beginn vor 23 Jahren tref- fen sich hier die Frauen der ersten Stunde, um in geselliger Runde loszutrablen. Sie laufen nur unter dem Aspekt des Gesundheitslaufes. Ihre Laufstrecke entspricht nicht mehr der von vor über 20 Jahren, die neuen, gut angelegten und gepflegten Wanderwege im Buchholz verlocken dazu, seinen Fitnesslauf auf ihnen zu genießen.

In der Abendgruppe haben sich neben den Fit- nessläufern auch leistungswillige Strassen- und Marathonläufer zusammen gefunden. Und manchmal gehen auch die Hobbyläufer mit auf einen Straßenlauf. So einen ganz besonderen Straßenlauf gab es Anfang Mai in Ibbenbüren. 1100 Starter waren es beim ersten **Grubenwehr – Ausdauerlauf** in Ibbenbüren. Die DSK-Anthra- zit Ibbenbüren GmbH richtete den Traditionslauf aus. Teilnehmer waren Gruben- und Gas- schutzwahren der Bergwerke aus NRW und die heimischen Vereine auf besonderer Einladung der DSK Anthrazit Ibbenbüren. Den Startschuss gab Anni Friesinger, Olympiasiegerin im Eis- schnellauf. „Nicht aufgeben. Es ist schön, dass man zusammen laufen kann.“, gab sie den Läu- fern mit auf den Weg. Die Strecke, durchaus anspruchsvoll, ab dem dritten Kilometer ging es nur bergauf, führte von Tor eins Richtung Mettin- gen, zum Nordschacht und wieder zurück zum Parkplatz an der Osnabrücker Straße. Dieser gut organisierte Lauf hatte etwas von einem richtig großen Lauf und die Hobbyläufer konnten sich, wie auf einem großartigen Stadtlaf fühlen. Die Zuschauer an der Strecke machten die gute Laune beim Laufen perfekt. Eine zusätzliche Erfahrung machten Vereinssportler nach dem Lauf. Geduscht wurde wie bei den Bergleuten, die Männer auf der Mannschaftskaue und die Damen auf der Jugendkaue. Bei diesem 10 km Vergnü- gen dabei waren: **Markus Schnieders 38:43 min; Michael Geppert 40:51 min; Alexander Fudicar 41:53 min; Josef Schomaker 43:06 min; Dieter Rüter 46:37 min; Ralf Stockmann 48:55 min; Uwe Eismann 50:49 min; Martin Gerhards 53:09 min; Inge Bönisch 53:10 min; Angelika Rohlmann 58:50 min; Peter Rohl- mann 58:51 min; Hanni Marek 62:43 min; Ingrid Lange 62:44 min.**

Eine Reihe langer Läufe gehörte in diesem Frühjahr zur Vorberei- tung unserer ambitionierten Läu- fer für die ganz großen Ereignis- se in diesem Jahr, der Renn- steiglauf und die Riesenbecker



Sixdays. Zu den Vorbereitungsläufen gehörte neben einer Reihe von Marathonläufen auch der Hermannslauf. Bei der 33. Auflage des **Hermannslaufes** gingen fünf Starter für den SV Dickenberg auf die gut profilierte 30,6 km Strecke von Detmold bis Bielefeld. In Ausgezeichneter Form lief **Dieter Schulz** als 178. des Gesamt- klassements in 2:12 Std. über die Ziellinie. Weite- re Teilnehmer waren: **Christel Hülsmeier 3:29 Std., Ralf Stockmann 2:58 Std., Andreas Sante 3:09 Std., Hermann Krage 3:12 Std.** Weitere „Vorbereitungsläufe“ auf anstehende Großereignisse waren Marathon und Halbmar- thon Läufe. **Werner Witt** absolvierte in 3:37 Std. den **Karstadt Ruhr Marathon** von Dortmund nach Essen. **Andreas Sante** nutzte den **Spiel- banken Marathon Niedersachsen** in Hannover und lief in 4:17 Std. ins Ziel. **Hermann Krage** diente der **Marathon in Diever** (Niederlande), in 4:47 Std. gelaufen, als Vorbereitung auf einen Ultralauf. Auch der **Turm zu Turm Lauf Georgsmarien- hütte** über 16,5 km und über Stock und Stein wurde mit Blick auf Größeres in Angriff genom- men. **Michael Geppert** lief 1:15 Std. und **Ralf Stockmann** 1:27 Std. Dazwischen ging man selbstverständlich beim **Teekotten - Lauf** Ems- detten an den Start. Auf der 10-Kilometer-Strecke hieß es nach 53:52 min für **Inge Bönisch** 1. Platz W55. **Gisela Witt** lief in 48:20 min auf den 4. Platz W40 nachdem sie nur eine Woche zuvor bei dem Lauf „**Rund um den Allwetterzoo Münster**“ den ersten Platz in ihrer Alterklasse (47:34 min) erreichte. Bei der 17. Auflage des Teekottenlaufs in Ems- detten wurden gleichzeitig die **Münsterland- und Kreismeisterschaften im Halbmarathon** ausge- tragen. Von Dickenberger Teilnehmern wurden in beiden Meisterschaften die folgenden Zeiten und Platzierungen erreicht: **Thomas Schnieders 1:27 Std., 2. MHK; Markus Schnieders 1:28 Std., 3. MHK; Dieter Schulz 1:32 Std., 3. M30; Alexan- der Fudicar 1:32 Std., 4. M40; Werner Witt 1:33 Std., 5. M40.** Für **Clemens Völkert** und **Gisela Witt** hieß es noch mal Bestzeit beim Sommerlauf durch den **Altenrheiner Brook**. Clemens lief 21,1 km in 1:33:03 Std. und belegte den 2. Platz M 45 und Gisela erlief ebenfalls einen 2. Platz in der W40



auf der 10 km Strecke in 47:33 min.

Auch in Bayern sind wir Dickenberger stark vertreten. Im Moment bricht **Oliver Kleimann** da für uns alle Rekorde. In

immer wieder neuer persönlicher Bestzeit lief er sowohl in Würzburg 1:48 Std. als auch in Regensburg 1:44 Std. die Halbmarathondistanz. „Also, den Lauf kann ich allen nur empfehlen, da es eine gigantische Stimmung an der ganzen Strecke gab.“ So sein Kommentar zum Regensburger Lauf.



Finischer am Rennsteig: Hermann Krage, Supermarathon und Clemens Völkert, Marathon, begleitet von ihren Fans: Eugenie und Helmut Fieker, Marita Krage und Dorothee Völkert

Der 21.5.2004 ist für **Hermann Krage** sicherlich ein unvergessliches Datum. Hier fand die 32. Auflage des **GutsMuths – Rennsteiglauf** statt.

Der GutsMuths-Rennsteiglauf ist der größte Landschaftslauf Mitteleuropas und gewiss einer der Schönsten. Er führt über den Rennsteig genannten Höhenweg des Thüringer Waldes. Jedes Jahr nehmen um 10.000 Läufer und Wanderer daran teil. Der seit den 70er Jahren stattfindende Lauf ist eine der größten Breitensportveranstaltungen, an der erfolgreich teilgenommen zu haben große Anerkennung in Sportlerkreisen verschafft. Es ist ein Markenzeichen, GutsMuths-Läufer zu sein.

In diesem Jahr waren wieder einmal Dickenberger Starter dabei. Auf den einzelnen Strecken sind beachtliche Höhenunterschiede zu bewältigen, die den Teilnehmern alles abverlangen. Der 43,1 km lange **Marathon** wurde von **Clemens Völkert** in 4:13 Std. absolviert. Auf der **Supermarathonstrecke** von 72,7 km startete **Hermann Krage**. Er erreichte nach 8:34 Std. das Ziel in Schmiedefeld. Diese beachtliche Leistung auf der Ultrastrecke verdient

jeden Respekt. Die mitgereisten Fans Marita Krage, Dorothee Völkert und Helmut und Eugenie Fieker ließen es sich nicht nehmen die 15 km Wanderstrecke hinter sich zu bringen, die mit beachtlichen Anstiegen gespickt war. Alle kamen begeistert im Zielort Schmiedefeld an und genossen dort die anschließende große Läuferparty.

Das große **Sommerabend-Lauffest in Löningen** war auch für eine große Gruppe Dickenberger Läufer und Nordic Walker das Ziel am letzten Wochenende im Juni. Samstagmittags traf man sich bei Antrup auf dem Parkplatz zur Abfahrt.

Zwei Bullis von dem Bauunternehmen Börgel zur Verfügung gestellt, brachten Läufer und Nordic Walker gut gelaunt ins Emsland. Eine weitere Gruppe hatte sich schon morgens auf den Weg gemacht. Nachmittags trafen sich alle, nachdem die Startunterlagen besorgt waren, auf dem Marktplatz. Schnell hatte man sich nicht nur einen Überblick über Start und Ziel, Umkleidemöglichkeiten usw. verschafft, sondern auch die ersten Bekannten aus den Nachbarvereinen begrüßt. Nach dem obligatorischen Foto fürs Familienalbum wurden schnell die letzten Startvorbereitungen erledigt und dann ging es los.

Circa 2000 Starter nahmen an dieser bestens organisierten Laufveranstaltung teil. Zunächst machten sich die 10 km Läufer auf den Weg. Mit **Markus** (41:14 min) und **Josef Schnieders** (51:24 min), sowie **Inge Bönisch** (55:39 min), **Gaby Krakowsky** (56:35 min), **Monika Raschke** (64:59 min), **Edith Schnieders** (64:59 min) und **Walter Günzel** (56:35 min) waren hier erfahrene „Alte Hasen“ am Start. Anders sah es bei den Nordic Walkern aus. Hier hieß es: Dies ist unser erster Wettkampf. Aber die super Atmosphäre dieser Veranstaltung sorgte für



Die Läufer in Löningen bei den Startvorbereitungen



Die Nordic-Walker bei den Startvorbereitungen

einen Idealstart und die 8km waren schon in 1:12 Std. gelaufen. Es war einfach phantastisch war die einhellige Meinung unserer Teilnehmerinnen: **Edith Gövert, Dorothee Völkert, Marlies Donath Arens, Theresia Kruse und Eugenie Fieker**.

Das größte Starterfeld bildeten die Marathon und Halbmarathon Läufer. Auf die 21,1 km Distanz begaben sich **Dieter Rüter** (1:56 Std.) und **Ingrid Lange** (2:31 Std.). Den Marathon bestritten **Cle-**

**mens Völkert** (3:36 Std.), **Werner Witt** (3:59 Std.), **Ludger Raschke** (4:08 Std.) und **Andreas Sante** (4:19 Std.). Auf einem flachen Rundkurs ging es durch Wald und Wiesen und an der Hase entlang. Ein super Landschaftslauf mit einer sehr guten Stimmung an der Strecke. Die Zuschauer taten ihr bestes um die Läufer zu unterstützen, wozu auch die Musikgruppen an der Strecke beitrugen, denn mit Musik geht bekanntlich alles besser. Ob Blasmusik oder Rock und Pop und Trommelgruppen, der Funke sprang über. Im Ziel ging es dann gleich mit fetziger Musik weiter und nach der Siegerehrung folgte die Marathon Nightparty. Und da es ausnahmsweise ein richtiger Sommerabend war, wurde gefeiert bis es schon fast wieder hell wurde. Unsere Bullifahrer Markus und Josef Schnieders brachten uns dann noch wohlbehalten zum Dickenberg zurück. Auf der Rückfahrt wurde schon gefachsimpelt wohin der nächste Ausflug gehen soll.

Ingrid Lange



Läufer und Nordic Walker gingen begleitet von ihren Fans bei bester Laune an den Start



### **Mach es! Du schaffst es!**

Unter diesem Motto bietet der SV Dickenberg ab Juli immer montags Training und Abnahme des **Sportabzeichens** an. Trainiert wird um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Heinrich Brockmann Straße.

Weitere Auskünfte bei Rudi Holtkamp, Tel.: 12823.

## Nordic Walking-Kurs für Anfänger Perfekter Ganzkörpersport

Das sportlich-flotte Gehen mit Stöcken verspricht Anfängern sowie Wiedereinsteigern einen sanften Einstieg in den Ausdauersport und den gut Trainierten harte Konditionseinheiten.

Nordic Walking ist nicht nur etwas für den Breitensportler, es gehört auch schon lange zum Trainingsprogramm der Skilangläufer, der Biathleten und der Skispringer, um sich im Sommer in Form zu bringen - ohne ihre überstrapazierten Gelenke noch mehr zu belasten. Nordic Walking ist keine Oma- und Altherrensportart, das dynamisch-flotte Gehen mit den Stöcken ist vielmehr ein effektives Ganzkörpertraining, mit dem sich gezielt die Grundlagenausdauer verbessern lässt. Nordic Walking stammt aus Finnland. Dort marschieren bereits ein Drittel der Bevölkerung mit Stöcken umher. Dass diese Sportart auch in Deutschland immer beliebter wird, hat Gründe: Beim Joggen lastet etwa das Fünffache des Körpergewichtes auf den Gelenken, beim Nordic Walking nur etwa das Doppelte. Bei gleicher Belastung und Geschwindigkeit ist der Energieumsatz im Vergleich zum Walking um bis zu zwanzig Prozent höher. Das liegt daran, dass beim Nordic Walking weit mehr Muskelgruppen beansprucht werden. Neben den Beinen sind auch die Arme, Schultern, der Nacken und der Rumpf gefordert. Durch den Stockeinsatz gehen die Sportler aufrechter.

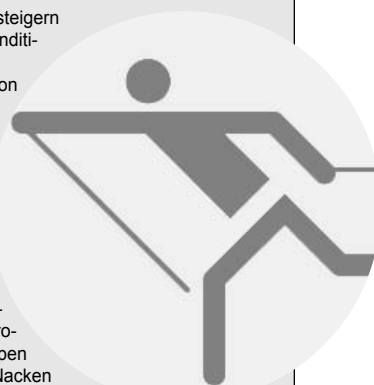
**Kursbeginn:** Samstag, 2. Oktober, 15 Uhr an der Schranke am Forstweg

**Trainingszeiten:** Samstags, 15 Uhr und sonntags morgens, 9 Uhr

**Dauer:** 5 Wochenenden; **Kursgebühr:** 15,- □ / 20,- □ (SVD-Mitglieder / Nichtmitglieder)

Die Laufstöcke werden für die Trainingszeiten zur Verfügung gestellt. Jeder Teilnehmer sollte bequeme Sportbekleidung und gute Laufschuhe bzw. Walkingschuhe tragen.

**Anmeldungen:** Eugenie Fieker, 0 54 51 / 36 28 oder 0 170 / 34 25 750



## Ausgebildete Trainerin betreut Nordic Walker beim SVD

In der Zeit vom 14. bis 17. Juni 2004 nahm Übungsleiterin **Eugenie Fieker** an der Fortbildung zum Nordic Walking



Instructor (Lehrtrainer B) teil. Es war der erste vom FLVW durchgeführte Aufbaulehrgang vom Basic-Instructor zum Nordic Walking Instructor. Somit gehört Eugenie Fieker zu den ersten 17 Nordic Walking Instructoren die vom FLVW ausgebildet wurden. Diese Ausbildung ist die qualifizierte Grundlage und berechtigt zur Leitung eines Nordic Walking Treffs und der Durchführung von Anfängerschulungen.

In der erholsamen Parklandschaft von Bad Meinberg wurde mit praktischen Übungen der Bewegungsablauf des Nordic Walking geschult und die Technik verbessert sowie Fehler anhand von Videoaufnahmen analysiert. Exemplarische Beispielstunden für Anfängerkurse wurden in Theorie und Praxis erarbeitet und durchgeführt. Außerdem wurde der langfristige Trainingsaufbau für Fortgeschrittene unter Beachtung der Auswirkungen für den Organismus dargestellt. Zur theoretischen Ausbildung gehört auch Erste Hilfe bei häufigen Verletzungen, vollwertige Ernährung im Ausdauersport und nicht zuletzt die Gesundheitsprävention durch Nordic Walking.

### Regelmäßiges Training der Nordic Walker:

Dienstag und Donnerstag  
um 18 Uhr, ca 60 Minuten.

Samstag um 14.30 Uhr, ca 90 Minuten.  
Treffpunkt: Schranke am Forstweg.

### Ansprechpartnerin

**Nordic Walking Instruktor:**

**Eugenie Fieker, Tel.: 05451/3628**



## SVD-internes Fußballturnier: Lauftreffmannschaft



Ahmed El Hawary, Miles Kammertöns, Paul Krüger, Daniel Mansfeld, Alexander Wermeling, Jan Niklas Kammertöns, Julian Hollensteiner, Kai Harnoss.



Nordic Walker freuten sich über das gute Abschneiden beim ersten Wettkampf in Lönningen und präsentierten sich anschließend mit Medaille und T-Shirt dem Fotografen.

### Trainingszeiten der Läufer und Nordic Walker im Lauftreff Dickenberg

Sommerzeit: an der ersten Schranke am Forstweg. Dienstags und donnerstags morgens um 9:00 Uhr, nur Laufgruppe, sowie abends um 18:00 Uhr und samstags um 15:00 Uhr.

**Wer hat Lust, die Walkinggruppe zu betreuen und aufzubauen?**

# Getränke Gövert

Liefer- und Partyservice

Inh. Ralf Valenbreder



Rotdornweg 6  
49479 Ibbenbüren

Tel.: und Fax: 0 54 51 | 1 61 93  
Mobil: 0 172 | 238 46 69

Qualität  
aus Ton.

## Stradalit-Pflasterklinker:

### Edel im Charakter Hart in der Sache

# Stradalit<sup>®</sup>

AKA ZIEGELGRUPPE



Radsport

Aloys Hövermann  
Tel: 1 30 41  
Walter Reinelt  
Tel.: 29 13

### Highlight der Saison: Zweitagestour nach Gronau-Epe



Eine schöne Mittwochstour zur Rhododendron-Schau nach Dörenthe,  
organisiert von Bernhard Otte und Bernhard Przybyla

Seit dem 14. April werden wieder Mittwochs, alle 14 Tage, Radtouren angeboten, die von freiwilligen Mitgliedern der Radsportabteilung ausgekundschaftet bzw. vorher abgefahren werden. Sehr erfreulich ist, dass sich immer mehr Mitglieder hierfür zur Verfügung stellen.

Am Sonntag, 20. Juni war wieder der traditionelle Fahrradsontag „Ibbenbüren Aufs Rad“, der diesmal nicht bei uns im Waldstadion, sondern wegen des 75-jährigen Bestehens von Arminia Ibbenbüren auch dort im Arminen-Stadion endete. Wir sind schon früh (9.00 Uhr) mit dem Fahrrad zur Eröffnungsveranstaltung am Rathaus in Ibbenbüren gefahren und haben anschließend die ausgeschilderte „kurze“ Strecke von 38 Km in Angriff genommen. Leider nahmen vom SVD nur 17 Personen teil, was sicher mit der morgendlichen Abfahrzeit zu tun hatte. Ein

ganz besonderer Dank gilt unserem Radsportler **Clemens Sunder**, der sich mehrere Stunden für das Abstempeln der 500 Teilnehmerkarten zur Verfügung stellte.

Nur einige Tage später, am 23. Juni waren wir während einer größeren Fahrradtour zu Gast auf der Fachwerkhofanlage Pöpping in Elte, einer geschichtsträchtigen Ansammlung erhaltenswerter uralter Gebäude, mittlerweile sind es 13, die vom Besitzer Heinz Pöpping, zusammen mit seinen beiden Söhnen irgendwo abgebaut und auf diesem Gelände wieder aufgebaut werden. Eine interessante Radrouten, die von **Inge und Werner Knüppe** organisiert wurde.

Am Samstag, 10. Juli, sind wir wegen des o.g. 75-jährigen Bestehens von Arminia eingeladen und nehmen an einer, von Arminia organisierte Radrouten teil. Abfahrt ist um 12.30 Uhr vom Parkplatz Antrup.

**Bei uns gehen Ihre Wünsche nicht unter!**

**Reisebüro Titz - und auf nichts verzichten**



**Reisebüro Titz - mehr als nur ein Reisebüro**

STOP by

**Reisebüro TITZ**  
Inh. Peter Titz



49479 Ibbenbüren · Hoblauer Straße 5  
Telefon 0 54 51 / 94 99-0 · Telefax 0 54 51 / 94 99 99  
E-Mail: [titz@ibbenbueren.com](mailto:titz@ibbenbueren.com)

**Zum**   
**Pannenkieker**

Recker Straße 63  
49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 7 82 62

**Partyservice**

Die diesjährige **Zweitagestour**, am **24./25. Juli**, führt uns nach **Gronau-Epe**. 20 Personen haben sich hier angemeldet. Ein Teil dieser Strecke wird mit dem Zug und der Rest per Fahrrad zurückgelegt. Treff mit Fahrrad am Sa., 24.07. um 09.45 Uhr, Parkplatz Antrup. Informationszettel über diese wunderschöne Tour sind bei Aloys Hövermann erhältlich.

Am Sa., **14. August** ist wieder eine kleine Fahrradtour mit anschl. Grillen an der Tribüne angesagt. Anmeldung ist hierfür erforderlich. Treff um 16.00 Uhr am Sportheim.

Eine weitere **Samstags-tour** findet am **28. August** statt. Es handelt sich hierbei um eine Ganztagestour von ca. 60 Km, wobei Rucksackverpflegung mitzubringen ist. Treff um 9.00 Uhr, ebenfalls am Sportheim.

Aloys Hövermann

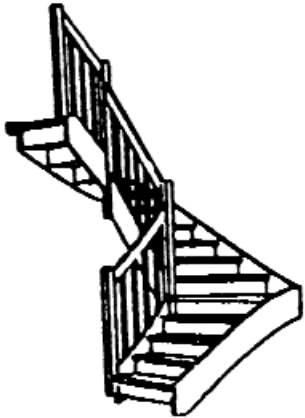


Hof Pöpping: SVD-Radsportler „an der Spritze“



Heinz Pöpping (Bildmitte) bei der Vorstellung seiner Gebäude

# Holz treppen



## H. Schnieders Tischlerei · Innenausbau

Telefon u. Fax      Recker Straße 87  
0 54 51/7 43 26      49479 Ibbenbüren

## ABFLUSSNOTDIENST Kundendienst: 0 - 24 Uhr

Aaba-Jumbo kommt vorbei, pustet alle Rohre frei



0 800 764 73 43

Rohr- und Kanalreinigung  
Sanierung von Abwasserrohren  
Wurzelausfräsungen  
Hochdruckspülungen

Kanal Color TV  
Aaba Abflussmeister  
Inh. Helmut Tix  
Abendsternschacht 48, 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 96 23 13  
Fax: 0 54 51 / 96 23 14



Reiten

Alfred Feldmann  
Tel.: 97 11 97  
Guntram Alipaß  
Tel.: 9 69 50

### Voltigierturnier - Clown-Volties kamen beim Publikum gut an

Am Wochenende 24. u. 25. April 2004 richteten die Voltigierer der RFA SVD auf unserer Reitanlage erneut ein Voltigierturnier aus. Zahlreiche Voltigiergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung kamen auch in diesem Jahr wieder gerne zu uns auf den Dickenberg. Mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Grillwürstchen und Steakbrötchen war für das leibliche Wohl von „Groß“ und „Klein“ bestens gesorgt.

Auch die Leistungen unserer Vereinsmitglieder konnten sich sehen lassen! Aus der zweiten Abteilung des Doppelvoltigierwettbewerbes gingen Maren Lagemann

und Jessica Börgel als Sieger hervor. Bei den jüngsten Teilnehmern war der SV Dickenberg ebenfalls ganz vorn. Unsere Voltigierer gewannen die Prüfung „Klitze Klein“! Bei dieser Prüfung wurden nicht nur die turnerischen Leistungen auf dem Pferd, sondern auch die Kostümierungen prämiert, wobei unsere Gruppe als „Clown-Volties“ besonders beim Publikum sehr gut ankam.

Der, Dank unermüdlicher Helfer, reibungslose Ablauf des Turniers und das relativ schöne Wetter trugen zum guten Gelingen der Veranstaltung bei!

### Reitturnier - Vereinsmitglieder zeigten gute Leistungen



Jana Elena Busch auf Enrico



Sabrina Steinriede auf Angel

Am zweiten Juniwochenende wurde auf unserer wunderschönen Reitanlage wieder das traditionelle große Dressur- und Springturnier ausgerichtet. Wochenlang liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Bei gutem Wetter war sicherlich für jeden Reiter und Besucher etwas Interessantes dabei. Dank zahlreicher Helfer während der Turniertage verlief das Turnier reibungslos. Sogar an die Fußball- und Formel-1-Fans wurde gedacht. Für sie wurde ein Fernseher (gesponsort von der Firma Mac Media) bereitgestellt.

Einer der Höhepunkte war am Sonntag das Kostümspringen! Hier gab es gleich zwei Sieger, einmal den Gewinner des Springens, zum anderen die Prämierung des schönsten Kostüms! Die Wahl fiel dabei auf unser Vereinsmitglied **Sarielka Steinriede**, die hierfür als Sonderpreis, einen MP-III Player (ebenfalls gesponsort von der Firma Mac Media) bekam!

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die L-Dressur-Kür nach Musik! **Anja Siering** konnte sich hier gegen die Konkurrenz durchsetzen und gewann diese Prüfung mit ihrem Pferd Fabaluga.

Bei einem spannenden 2 Phasen-L-Springen hatte **Sabrina Steinriede** mit ihrem Pferd Angel die Nase vorn. Der Ehrenpreis, eine Pferdedecke der Brauerei Herforder ging somit ebenfalls an ein Vereinsmitglied!

Für alle Helferinnen und Helfer fand am 26. Juni eine Helferparty auf dem Hof Witthake statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und in gemütlicher Runde wurde noch das ein oder andere Turniergehehen zum Besten gegeben. An dieser Stelle geht noch einmal ein ganz besonderer Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre!

## KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU / HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



### Beratung – Service – Verkauf

· Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 054 51/12014 ·  
· Fax: 054 51/74 53 21 · Mobil 0160 92 62 36 45 ·

[www.kfz-bruegge.de](http://www.kfz-bruegge.de)



Stefanie Feldmann auf Ribonatchy



## Platzierungen unserer Reiter von Anfang Januar bis Anfang Juni 2004

### Sarieka Steinriede

5. Platz E-Springen in Rheine-Catenhorn
2. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Rheine-Catenhorn
5. Platz E-Springen in Ibbenbüren
3. Platz E-Springen in Hopsten
2. Platz E-Springen in Hopsten
4. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Neuenkirchen
3. Platz Springreiter-Wettbewerb in Neuenkirchen
3. Platz E-Springen in Neuenkirchen
4. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Dörenthe
6. Platz Dressurreiter-Wettbewerb in Dörenthe
2. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Mettingen
5. Platz E-Springen in Mettingen
2. Platz E-Springen in Mettingen

### Eva Meisel

4. Platz E-Dressur in Rheine-Catenhorn
2. Platz E-Dressur in Neuenkirchen
8. Platz A-Dressur in Mettingen
8. Platz A-Springen in Mettingen
3. Platz E-Dressur in Isendorf-Emsdetten

### Stefanie Feldmann

1. Platz E-Dressur in Ibbenbüren
9. Platz E-Dressur in Ibbenbüren
2. Platz A-Dressur in Dörenthe
1. Platz E-Dressur in Hopsten
4. Platz A-Dressur in Lengerich
4. Platz E-Dressur in Lengerich
2. Platz E-Dressur Dickenberg
8. Platz A-Dressur Dickenberg

### Theres Frickenstein

3. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Rheine-Catenhorn
9. Platz Dressurreiter-Wettbewerb in Hopsten
4. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Neuenkirchen
1. Platz Reiter-Wettbewerb in Dörenthe
1. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Isendorf-Emsdetten
5. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Riesenbeck
4. Platz Jugendreiter-Wettbewerb in Mettingen

### Vanessa Schwarze

5. Platz E-Springen in Hopsten
5. Platz E-Springen in Hopsten
1. Platz E-Springen in Neuenkirchen
4. Platz E-Springen in Dörenthe
6. Platz E-Springen in Mettingen
2. Platz Kostümspringen auf dem Dickenberg

### Sabrina Steinriede

6. Platz A-Springen in Hopsten
8. Platz A-Springen in Mettingen
1. Platz Glücksspringen KL. L in Mettingen
1. Platz 2-Phasen L-Springen auf dem Dickenberg

### Anja Siering

4. Platz Trensen-L-Dressur in Altenrheine
2. Platz Trensen-L-Dressur in Emsdetten
3. Platz Kandarren-L-Dressur in Emsdetten
1. Platz Dressurprüfung Kl. L-Kür auf dem Dickenberg
4. Platz M-Dressur auf dem Dickenberg

### Vanessa Brink

2. Platz Dressurprüfung Kl. L auf dem Dickenberg

Außerdem gewannen **Sandra Geers, Helene Wünsch, Eva Meisel und Sabrina Steinriede** das Mannschaftsspringen der Kl. A auf dem Dickenberg.

Allen Vereinsmitgliedern einen herzlichen Glückwunsch für die Siege und Platzierungen! Wir wünschen Euch für den weiteren Verlauf der Turniersaison viel Glück!

## Spenden ermöglichten Anschaffung einer Aufsitzhilfe für das Therapeutische Reiten

Bereits seit geraumer Zeit bietet die Reit- u. Fahrabteilung des SV Dickenberg die Möglichkeit des therapeutischen Reitens für Kinder und Jugendliche der Janusz-Korczak-Schule Uffeln, der Westfälischen Schule für Körperbehinderte Mettingen und der Christophorus Schule Rheine auf dem speziell dafür geschulten Pferd „Minni“ an.

Um den Teilnehmern ein bequemes und gefahrloses Aufsteigen auf das Pferd zu ermöglichen, bestand schon lange der Wunsch, eine Aufsitzhilfe anzuschaffen. Dieses rund 650 Euro teure Hilfsmittel wird in die Seitenbande eingebaut und ermöglicht ein problemloses Aufsteigen auf das Pferd.

Mit Hilfe von Spenden wurde es jetzt möglich diese Anschaffung zu tätigen! Ein anonymer Spender und die Besitzerin der Antonius Apotheke Hörstel, Maria Determeyer, erklärten sich bereit jeweils 250 Euro zu spenden. Die restlichen rund 150 Euro übernahm die Reit- u. Fahrab-



teilung aus eigener Kasse. Den fachmännischen Einbau der Aufsitzhilfe übernahm Ludger Schmitz.

Leider wurden diese Tatsachen bei der Berichterstattung der IVZ nicht korrekt wiedergegeben. Wir bedauern das sehr, zumal wir sehr viel Wert auf die richtige Darstellung des Sachverhaltes gelegt haben.

Daher möchten wir dem anonymen Spender, Frau Determeyer und Ludger Schmitz an dieser Stelle noch einmal unseren ganz besonderen Dank aussprechen!

Alfred Feldmann



### **Mach es! Du schaffst es!**

Unter diesem Motto bietet der SV Dickenberg ab Juli immer montags Training und Abnahme des **Sportabzeichens** an. Trainiert wird um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Heinrich Brockmann Straße.

Weitere Auskünfte bei Rudi Holtkamp, Tel.: 12823.



## Wann immer Unfälle passieren – die Provinzial ist für Sie da.

Ein kleiner Fehltritt hat oft schlimme Folgen. Mit der Unfallversicherung der Provinzial sind Sie zumindest finanziell auf der sicheren Seite – weltweit und rund um die Uhr. Denn bei Invalidität zahlen wir bis zu 500 % der vereinbarten Unfallsumme. Wir beraten Sie gerne.



**Karl-Heinz Lehmeier**

Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren  
☎ 0 54 51 / 40 83, Fax 0 54 51 / 4 98 26

*Immer da, immer nah.* **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

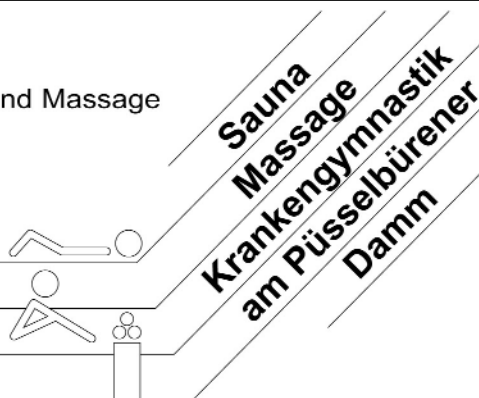
## R. Ruwe

Praxis für Krankengymnastik und Massage

**Behandlungen:** bis 21 Uhr

Sonnenstudio täglich geöffnet

**Sauna-  
Gruppen  
gesucht!**



**Sie möchten mit Freunden, Verein oder Familie saunieren,  
sich erholen, gemütlich unter sich sein?**

Wir vermieten unsere Sauna an Saunagruppen, Sportmannschaften,  
Familien usw. an folgenden Tagen:

**Mittwoch, Donnerstag, Freitag** und auch an den Wochenenden.  
**Fragen Sie uns: Telefon 0 54 51 / 1 77 87**

**Öffentliche Sauna;** Montags: Damensauna 16 - 22 Uhr  
Dinstags: Gemeinschaftssauna 14 - 22 Uhr



Turnen

**Claudia Woitzel**

Tel.: 1 30 05

**Annette Reinke**

Tel.: 97 04 42

## „Sport mit Älteren“ – Maigang

Die Gymnastikgruppe um Hannelore Holtkamp hatte sich für Donnerstag, den 13. Mai zum Maigang verabredet. Ziel war das Schulmuseum im Schulthenhof in Mettingen. Zehn Frauen und drei Männer unserer Gruppe trafen sich am „Gasthof Bergeshöhe“. Mia Lampe als Mitorganisatorin hatte als Ortskundige die Führung übernommen. Über den Wieher Kirchweg wanderten wir bei idealem Wetter den Fußweg des Köllbaches Richtung Mettingen. Da einige aus unserer Gruppe die Agatha-Kirche noch nicht kannten, wurde dort eine Besinnungspause eingelegt. Kurz darauf erreichten wir unser Ziel, wo uns Josef Tenambergens erwartete. Er ist ein aktives Mitglied des dortigen Heimatvereins. Insbesondere hat er sich beim Zusammentragen des Inventars und der Zusammenstellung der Fotoalben der verschiedenen früheren Schulen verdient gemacht. Das Schulmuseum wurde vom Mettinger Heimatverein 1998 in zwei Räumen eines ehemaligen Stallgebäudes der restaurierten Hofanlage „Schulthenhof“ untergebracht. Ausstellungsmaterial gabe s offenbar genug, gab es in Mettingen neben den beiden konfessionsgebundenen Dorfschulen, der Agatha- und Rektoratschule, bis 1965 noch etwa zehn Bauernschaftsschulen. Während ein Raum

voll gespickt ist mit Lern- und Lehrmitteln, Büchern, Heften, einer Fotosammlung von über 200 Klassenfotos Mettinger Schulen von 1900-1970, Schriftstücken wie z.B. „Wie soll sich die Schölerin in der Schule verhalten“ von aus dem Jahre 1876, ist der zweite Raum als Klassenraum um 1930 stilgerecht ausgestattet.

Hier saßen wir nun (s. Foto), zwischen 62 und 81 Jahre alt, in den viel zu engen Bänken, lauschten aufmerksam den Erzählungen Josef Tenambergens – seien es wahre Begebenheiten oder Döneskes. Es war schon ein sonderbares Gefühl! Bei Durchsicht der Klassenfotobände – nach Schulen und Jahrgängen geordnet – fand sch der Unterzeichner auf einem Foto von 1952 der damaligen Rektoratsschule wieder. Lang ist es her! Nach soviel Information über früheres Schulwesen verließen wir dankbar das alte Gemäuer, aber nicht ohne den vorgegebenen Obolus von 50 Cent pro Person (für den Unterhalt der Schule) entrichtet zu haben. Durch den Mettinger Ortskern, mit einem leckeren eis in der Hand, ging es den Wieher Kirchweg bergauf dem Ausgangsort entgegen.

Auf halbem Wege wurde am „Marienbrunnen“ eine „Schluckpause“ eingelegt. Hochzufrieden und alle wohlauf kehrten wir in der „Bergeshöhe“ ein und ließen uns an der vorbereiteten Tafel gut bewirten. Der Nachmittag hatte uns hungrig und durstig gemacht. In der gemütlichen Runde wurde das Erlebte nachbereitet. Mit dem Gefühl einen erlebnisreichen Maigang hinter uns zu haben, kehrten wir gut gelaunt heim.  
F. Teschner



# Gasthof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelvergnügen:  
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre  
*Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen*  
bieten wir

*verschiedene Räumlichkeiten:*

*gemütliches Kaminzimmer,*

*geräumiges Gesellschaftszimmer,*

*Saal für bis zu 300 Personen*

Außerdem liefert unser *Partyservice*

das passende für Ihre Party

*Wählen Sie selbst aus unserer*

*reichhaltigen Speisekarte:*

*verschiedene Menü- und Buffetvariationen*

*Wir beraten Sie gern!*

*Auf Ihren Besuch freuen sich*

*Familie Antrup und Mitarbeiter*

Rheiner Straße 324  
49479 Ibbenbüren-Dickenberg  
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63  
Fax: 0 54 51 / 4 97 99



Volleyball

Thomas Veit  
Tel.: 1 21 08  
Werner Lürwer  
Tel.: 0 54 55 / 96 25 64

## Volleyballer eröffnen die Freiluft-Saison

Bereits im Mai mussten sich die Volleyball-Herren zum Sportplatz begeben, um das Beachfeld wieder gängig zu bekommen. Nach dem letztjährigen Jahrhundertssommer hatte einer der Pfosten keine Standfestigkeit mehr. Doch eine ordentliche Betonmischung sowie mehrere Fuhren Sand gaben dem Beachfeld im Waldstadion wieder die gewohnte Funktion zurück. **Ein herzliches Dankeschön an die tatkräftigen Herren!**

Den Saisonabschluss feierten die Herren wie gewohnt Mitte Juni im Freizeitpark Schloss Dankern. Bei dem feuchtfröhlichen, Nieren-durchspülenden Wochenende ist diesmal alles glattgegangen. Es sind keine Personen unterwegs vergessen worden! Immerhin!

Viel Sonne haben wir bisher noch nicht gehabt. Nichts desto trotz musste die Dickenberger Beachformation "**Sandflöhe**" bereits seit Juni wieder in Aktion treten. Mit **Ingrid Lürwer** und **Andrea Reimann** spielen zwei neue Damen in dieser Mannschaft mit. **Thomas Veit** (nach langer Verletzungspause versucht er es zum ... mal), **Manni Coja** und **Michael Klingsöhr** von den Herren sind schon seit Gründung der Beachliga mit von der Partie. Anfangs sah es sogar aus, als ob es in diesem Jahr keine Beachliga gäbe. Zu viele Mannschaften hatten sich vom Sandspektakel abgemeldet. Doch die sechs verbliebenen Mannschaften einigten sich auf eine abgespeckte Liga. Die Sandflöhe liegen derzeit auf dem 2. Tabellenplatz! Das Abschlussturnier der Beachliga, an dem die noch offenen Begegnungen ausgespielt werden, findet am

10.07.2004 statt.

Zuvor haben die Sandflöhe Gelegenheit zum Üben: Sie fahren zum alljährlichen Beachvolleyballturnier nach Norderney vom 02. bis 04.07.04. Mal sehen, ob sie wieder den Regenwürmern eins Husten können! (!!! Hört ihr die Regenwürmer husten,... !!! siehe Erfahrungsbericht auf unserer Homepage! [www.sv-dickenberg.de](http://www.sv-dickenberg.de))

Die **weibliche B-Jugend** - großgezogen von **Doris Veit** - hat die Bezirksliga mit einem guten Mittelfeldplatz (Platz 5) abgeschlossen. Die hoffnungsvollen, fleißigen Mädchen suchen jetzt nach einem neuen Trainer. **Doris Veit** kann aus terminlichen Gründen das Training nicht mehr fortführen.

**Also, hier bitte alle Freiwilligen vor! Die Mädchen sind die einzigen Jugendvolleyballer des SVD! Wenn es sie nicht gäbe, wäre kein Nachwuchs in Sicht, und die Volleyballabteilung würde vergehen!**

Für Nachwuchs sorgen sie zwar, die Hobby-Volleyballerinnen der Staffel I um Trainer **Gerd Lütkemeier**. Doch der hier gemeinte Nachwuchs spielt erst noch auf der Krabbeldecke! Nach Angreiferin **Heike Laakmann** (voraussichtlicher Entbindungstermin: Ende September 2004) sind jetzt auch **Vanessa Köster** (Stellspielerin) und **Bianka Hülemeyer** (Mittlangreiferin) schwanger (voraussichtlicher Entbindungstermin bei beiden: Anfang Dezember 2004)!

**Anhänger**  
von  
**UUM meyer**  
Fahrzeugbau AG

**Hermann CAMPMOBIL**  
Nutz- und  
Freizeitfahrzeuge  
Camping - Zubehör



für die Arbeit,  
Hobby  
und Freizeit




finden Sie bei uns !!!!

**www.campmobil.de**

Rheiner Str. 312 - 49479 Ibbenbüren - Dickenberg - Telefon 05451 - 13795

○ Vermietung ○ Verkauf ○ Meisterbetrieb ○

## Nutzen Sie Ihre ganze Energie!

Moderne Brennwerttechnik fängt auch die versteckte Wärme ein.

Viel zu viel Heizenergie geht durch den Schornstein. Umweltschonende Erdgas-Brennwertgeräte entziehen auch den Abgasen einen großen Teil ihrer Wärme und führen ihn in den Heizkreislauf zurück.



Sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten, kostbare Heizenergie zu sparen.

Drei Schwangere in einer Mannschaft! Da kommt schnell die Vermutung auf, dass der Verein kein Geld mehr für Verhütungsmittel hat...! Scherz beiseite! Den Ausfall von drei Spielerinnen kann die Mannschaft nicht verkraften und legt in der kommenden Saison erst einmal eine Spielpause ein. Training wird nach wie vor

mit Gerd Lütkeimer (nicht unter, sonst kommen falsche Vermutungen auf!) stattfinden. Der hat gegen seine Vertragsverlängerung nicht protestiert, und mit einer Einladung zum Essen für die gesamte Mannschaft seine Bestätigung gegeben.



Hobby-Volleyballerinnen mit Trainer Gerd Lütkeimer

## Wieder erhältlich ...



T-Shirt "SV Dickenberg" 10 EURO

dunkelblau - vorne mit Vereinswappen - hinten mit den Piktogrammen aller Abteilungen  
Lieferbare Größen (solange der Vorrat reicht):  
128 - 146 - 164 - S - M - L - XL - XXL - XXXL

zu bestellen über die Abteilungsleiter oder direkt bei  
Ingrid Lange, 0545/14533  
Wolfgang Heeke, 05451/44737



Für Sie führen wir gerne aus:

- Dachbegrünung
- Kaminköpfe
- Dachfenster
- Dachrinnen usw.

Lieferung und Verkauf  
aller Dachdeckerartikel durch:

**Schmitz Bedachungen GmbH**  
Ihr Meisterbetrieb  
an der Rheiner Straße 250  
in 49479 Ibbenbüren

www.schmitzbedachungen.de    Telefon 0 54 51 / 96 95-0  
info@schmitzbedachungen.de    Telefax: 0 54 51 / 7 44 94



**HEIZUNG  
SANITÄR  
BAUKLEMPNEREI**

**Planung · Ausführung · Kundendienst**

**EGON JASPER** Friedrich-Wilhelm-Str. 23  
49479 Ibbenbüren  
Tel.: 0 54 51/1 66 62

*... immer für Sie da!*



**Jugendfußball**

**Ralf Kipp**  
Tel.: 0 171 / 7 35 42 77  
**Arno Lange**  
Tel.: 1 45 33

## A-Jugend

Als Vizemeister beendete die A-Jugend ihre Saison. Von Trainer Heuing motiviert und angespornt gelang es letztendlich nicht, den ersten Tabellenplatz zu erreichen. Vizemeister ist aber ein guter Titel für eine bewegte zurückliegende Saison. Nach dem Entschluss von Helmut Heuing sich zurückzuziehen, übernimmt in der kommenden Saison Manfred Lehmeier

die A-Jugend. Diese wird als Spielergemeinschaft in die nächste Spielzeit starten. So wird es möglich bei der sehr dünnen Spielerdecke eventuell auf jüngere Spieler aus der B-Jugend zugreifen zu können. Wir wünschen der A-Jugend viel Glück und Zuversicht für die kommende Saison.



v.l.n.r.: hinten: Trainer Manfred Beckmann, Thomas Niehaus, Matthias Helmer, Dennis Brügge, Christopf Dierkes, Markus Redder, Julian Beckmann, Thomas Hembrock, Betreuer Egon Terheyden, Trainer Helmut Heuing, Kniend: Michael Horstmann, Markus Woitzel, Stefan Mäuer, Marcel Westkamp, Henning Kampka, Thorsten Menger, Markus Hoppe, Thomas Westphal - es fehlt Betreuer Werner Redder

## B1-Jugend

Mit einem 6. Platz in der Tabelle der Kreisliga A schloss die B1 ihre Saison ab. Zwei Neuzugänge während der vergangenen Saison, verlassen uns schon wieder und gehen zur ISV zurück. Altersmäßig zur nächsten A-Jugend gehörend schwächen die Abgänge die Spielerdecke der kommenden A-Jugend erheblich. Trainer der B1 war Manfred Lehmeier, der aber auch

zur A-Jugend wechselt. Das Training der B1 übernimmt Reinhard Hagemann zusammen mit Igor Speter. Nach dem Sichtungstraining am 29.06.04 kristallisiert sich die neue B1 Formation langsam heraus. Der Klassenerhalt dürfte nicht zur Debatte stehen, doch muss man erst sehen wie sich die neuen ehemaligen C-Jugendlichen in die Mannschaft einfügen.



Vom Spielmaterial ausgehend sollte eine Verbesserung in der Tabelle möglich sein. Wir wünschen der B1

eine gute kommende Saison und möge sie von Verletzungen und anderem Unheil verschont bleiben.



v.l.n.r.: hinten: Trainer Manfred Lehmeier, Betreuer Reinhard Hagemann, Manuel Schnieders, Marcel Wrocklage, Willi Richard, Benedict Wahlbrink, Roman Ganske, Florian Wedderhoff, Tilo Lindemann und Sascha Rohmann vorne: Kai Brandis, Stefan Mäuer, Henning Liedmeier, Dennis Hagemann, Sebastian Meier, Daniel Ungruh

## B2-Jugend



Sven Theilen, Rene Konermann, Patrick Kunde, Steffen Riediger

Alexander Wermeling, Jonas Frixen, Oliver Beyer, Tobias Kamertöns

Christian Dierkes, Paul Krüger, Frederik Heuing, Jan Niklas Kamertöns.

Es fehlen: Jens Begel, Jewgeni Kolesnikow, Radek Kempczyski

Die B2 hatte in der abgeschlossenen Spielzeit oft mit dem Manko zu kämpfen, nicht ausreichend Spieler bei den Spielen zur Verfügung zu haben. Dies ist hoffentlich in der kommenden Saison bei angeblich 36 Jugendlichen in B1 + B2 nicht mehr der Fall.

Der letzte Tabellenplatz trübte die Stimmung bei der Abschlussfeier aber in keinsten Weise. Durch Spenden unterstützt, organisierten zwei Spieler die Abschlussfeier vollkommen selbstständig und erfolgreich. Die Übernahme der Verantwortung ist den Jugendlichen hoch anzurechnen.

**Als Betreuer der B2 möchte ich mich bei zwei Eltern besonders bedanken. Die Ehepaare Beyer und Dierkes unterstützten mich wo es nur ging und waren auch unsere eifrigsten Zuschauer.**

In der kommenden Spielzeit wird die B2 wie gewohnt mit Enthusiasmus versuchen, das Beste aus der jeweiligen Situation zu erreichen. Wer weiß, vielleicht überraschen wir uns noch selbst, also packen wir es an. Wie heißt es bei Toyota „Nichts ist unmöglich“

Arno Lange



## F-Jugend: Staffelleister in der Halle und auf dem Feld

Gleich zweimal Grund zur Freude hatte unsere F-Jugend in der abgelaufenen Saison:

Zunächst führten Anfang des Jahres gute Zusammenarbeit, starke Leistung und viel Spaß zum Hallenstaffelleister!

Die Hallensaison endete ohne Niederlage mit einem **Punktstand von 24:0** und einem **Torverhältnis von 31:1**! Das letzte, aber auch spannendste Spiel, gegen

den stärksten Gegner, Teuto Riesenbeck, endete nach einer souveränen Leistung mit 1:0 für unsere Kicker. Das entscheidende Tor zur Meisterschaft schoss **Gerrit Knieper**. Die Siegesfeier fand beim Vereinswirt Antrup statt.

**Ohne Niederlage und mit einem Torverhältnis von 83:10 Toren endete die Feldsaison!**



Hallenfußball: Die Spieler des SVD beobachten die letzten Spiele der Konkurrenz



**Spieler und Trainer der Saison waren:** Luca Hartke, Sebastian Kipp, Niclas Forstmann, Jannik Marschall, René Schnieders,

Pascal Wermeling, Simon Heeke, Gerrit Knieper, Felix van Wüllen, Felix Hannecke, Florian Wolf, Marcel Lücke, René Wiethölder sowie Mario Hartke, Frank Marschall und Udo Mäuer.

Auch in Zukunft hoffen die Trainer auf eine gute Beteiligung.

Die Meisterschaft in der Staffel 10 stand für unsere Kicker bereits fest, als der Mannschaft vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den SV Uffeln (13:0) die neuen Trikots für die kommende E-Jugend überreicht wurden. **Sponsor ist die Firma Natursteine Merge. Die Mannschaft bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Oliver Merge, der dem Mannschaftskapitän Felix van Wüllen viel Glück und Erfolg mit den neuen Trikots wünschte.** Mario Hartke



v.l.n.r.: hinten: Tobias Mönninghoff - Hubert Schult im Busch - Klaas Nedlewett - Sebastian Müller-Riebesehl - Florian Taubert - Tobias Mönninghoff - Hubert Schult im Busch - Klaas Nedlewett - Sebastian Müller-Riebesehl - Florian Taubert - vorne: Tobias Mönninghoff - Hubert Schult im Busch - Klaas Nedlewett - Sebastian Müller-Riebesehl - Florian Taubert -

## Mini-Kicker

In der kompletten Saison bestritten unsere Minis 63 Spiele, davon 29 Siege, 17 Unentschieden und 17 Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 113:50.

Hier einige Highlights:

Bei der Hallenkreismeisterschaft belegten sie in ihrer Gruppe den ersten Platz mit 14

Punkten und 8:1 Toren in 6 Spielen.

Bei einem Hallenturnier in Mettingen erspielte man sich von 8 Mannschaften den 2. Platz.

Die Feldsaison spielten die Kleinen sehr erfolgreich: man hat in 4 Spielen 32:7 Tore geschossen.

Am 13. Juni nahmen wir an einem Turnier in Recke teil, wo wir einen guten 4. Platz erreichten und nur knapp der ISV unterlagen.

Das letzte Turnier vor der Sommerpause, in Lienen, mit 10 Mannschaften, wurde ebenfalls erfolgreich gespielt. Das entscheidende Spiel gegen Hörstel endete

1:1 und so verpasste man nur knapp das Finale. Das Spiel um Platz 3 gewann man 3:2 gegen die ISV.

Die Kinder freuten sich riesig über den Erfolg und die Medaillen und nach dieser tollen Leistung gab es ein Eis vom Trainer.



## Neue Trainingsanzüge

Die bisherigen Spieler der D-, E- und F-Jugend erhielten neue Trainingsanzüge und treten künftig in einheitlichem Look auf. Dafür sorgten die Firmen Plock, Wahlbrink und Hohnhorst. **Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!!**





Schuhhaus **Baar**

## ORTHOPÄDIE

- Orthopädische Maßschuhe •
- Innenschuhe • Individuelle Einlagen • Schuhzurichtungen •
- Medizinische Fußpflege •

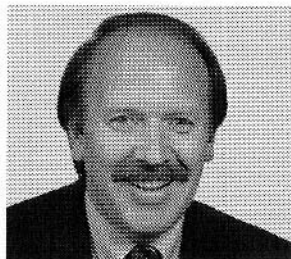
Rheiner Straße 378  
49479 Ibbenbüren  
Telefon: 0 54 51/27 74

Ihre Füße . . .  
sind bei uns  
in guten Händen!

- Modische Schuhe  
in großer Auswahl
- medizinische Fußpflege  
auch außer Haus
- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen

## Wann immer Unfälle passieren – die Provinzial ist für Sie da.

Ein kleiner Fehltritt hat oft schlimme Folgen. Mit der Unfallversicherung der Provinzial sind Sie zumindest finanziell auf der sicheren Seite – weltweit und rund um die Uhr. Denn bei Invalidität zahlen wir bis zu 500 % der vereinbarten Unfallsumme. Wir beraten Sie gerne.



**Karl-Heinz Lehmeier**  
Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren  
☎ 054 51/40 83, Fax 054 51/4 98 26

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen



Seniorenfußball

Siegfried Rethmann  
Tel.: 23 26  
Dietmar Gövert  
Tel.: 4 59 90

### 1. Mannschaft

Nach über 30 Jahren wieder Bezirksliga-Fußball  
auf dem Dickenberg



Am 31.05.2004 war es endlich wieder so weit. Nach über 30 Jahren darf der SV Dickenberg wieder Bezirksliga spielen.

Aus der Lokalpresse war zu entnehmen: "Ein feiner Haufen setzt sich die Krone auf!"

Trainer **Uwe Gatz** hatte mit dieser Aussage ausgedrückt, was den SV Dickenberg auszeichnet. "Meine Mannschaft hat die gesamte Saison über einfach fantastisch gearbeitet und jeder hat seine Fähigkeiten in den Dienst der Mannschaft gestellt!" Die Leistung in dieser Saison ist höher zu bewerten, als die in der vergangenen Saison 2002/03, da es viel schwieriger war, ein so gutes Ergebnis nochmals zu toppen und das 2. Jahr in Reihe so eine kon-

stante Arbeit zu schaffen. Auch hier hat sich das 3malige Training pro Woche als besonders erfolgreich gezeigt.

Der Beginn der Rückrunde hatte nicht den gewünschten Erfolg. Am 3. Spieltag empfing man den Tabellenführer aus Recke. Dieses Spiel endete trotz Verstärkung des SV Dickenberg mit dem Neuzugang **Robert Thoben** mit einem Remis. Danach starteten die Gatz-Mannen ihre Aufholjagd zum Tabellenführer. In Lengerich konnte man einen 1:0 Sieg mit nach Hause bringen. 6 Spiele in Folge ging die Truppe danach als Sieger vom Platz und übernahm dadurch die Tabellenführung. Nach einem Unentschieden in Hörstel, das aber ausreichte die Tabellenführung zu halten, folgte das Ortsderby in Püßelbüren gegen SW Esch. Von einem tollen Publikum getragen



So langsam lernt der Trainer fliegen: Zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren lassen die Spieler ihren Trainer wegen eines Aufstiegs hochleben



erzielte die Mannschaft einen grandiosen 6:0 Erfolg.

Das letzte Heimspiel auf dem Dickenberg bestritt die Gatz-Truppe gegen SV Uffeln. Auch hier feierte man mit einem begeisterten Fußballpublikum einen 3:0 Sieg. Da an diesem Spieltag TuS Recke das Spiel in Bevergern verlor, hatte der SV Dickenberg 4 Punkte Vorsprung bei noch 2 ausstehenden Spielen erwirtschaftet. Mit 2 Bussen voller Fans ging dann die

Reise nach Büren zum vorletzten Spieltag. In einer rauschenden Fußballparty wurde ein souveräner 3:0 Sieg von der Mannschaft eingefahren und somit der Aufstieg seit über 30 Jahren in die Bezirksliga perfekt gemacht.

Dieser Sieg wurde mit T-Shirts, Fahnen und natürlich begeisterten Anhängern bejubelt. Mit reichlich fließendem Bier und Sekt und anschließendem rauschenden Fest beim Vereinswirt Antrup wurde der



Ausgelassenheit war Trumpf unter den Spielern



Abschied

Nach seinem letzten Meisterschaftsspiel wurde Robert Thoben durch Fußballobmann Siegfried Rethmann gebührend verabschiedet

Aufstieg gebührend gefeiert.

Das letzte Meisterschaftsspiel gegen Lotte 3 hatte somit nur noch statistischen Wert.

**Der Erfolg macht uns stolz. Und es steht uns gut an, ihn auch ein wenig zu genießen. Das gibt Kraft und Zuversicht für die weiteren Etappen, die noch vor uns liegen. Wir haben uns ja hohe Ziele gesteckt. Gemeinsam werden wir sie erreichen.**

Mit **Ingo Wenzel**, der in diesem Jahr wieder seine Torgefährlichkeit mit 21 Treffern unter Beweis gestellt hat, der interner Torschützenkönig wurde und gefolgt von **Florian Lürwer** mit 17 Treffern hatten wir ein tolles Stürmerduo. Ein Super-Keeper, eine intakte Abwehr (die Viererkette), mit einem laufstarken und spielfreudigen Mittelfeld, dem bereits erwähnten Sturm und nicht zu vergessen mit unserem engagierten „König vom Dickenberg“, **Uwe Gatz**, haben wir den Aufstieg geschafft.

**Und natürlich mit all DENEN, die hinter der Mannschaft stehen.**

**DANKE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**



Leider haben es **Dirk Althaus, Harry Brügge** und **Markus Lange** aus familiären Gründen vorgezogen, etwas kürzer.....an den Ball zu treten. **Es wird schwer sein, diese Stammspieler in der Mannschaft zu ersetzen. DANKE** für die vielen schönen Fußballjahre mit Euch.

Mit der Trainingsvorbereitung zur Bezirksliga beginnt die Mannschaft am 13.07.2004.

**Am 24.07.2004 wird die Saisonöffnung im Waldstadion mit dem Vorbereitungsspiel gegen Nordhorn stattfinden. Hier werden auch die Neuzugänge Markus Klimke, Florian Menger, Dennis Menger, Holger Michel, Rene Scheidt sowie aus den eigenen Reihen die ehemaligen A-Jugendspieler vorgestellt.**

Saisonbeginn zur Bezirksliga ist der 28. August 2004.

In der **Saison 2004/05** startet der SV Dickenberg mit **3 Seniorenmannschaften.**

**Trainingsbeginn** ist der 05. August 2004.

Trainiert wird die **2. Mannschaft** von **Peter Kutsch** und **Burghardt Kohlert.**

Die **3. Mannschaft** wird von **Stefan Egelkamp** gecoacht.

**Wer noch Interesse hat, in einer dieser Mannschaften zu spielen, ist jederzeit herzlich willkommen.**

**Am 01. August 2004** findet um **10.30 Uhr** im **Sportheim des SV Dickenberg** eine **Abteilungsversammlung** statt. Um **rege Teilnahme** wird gebeten.

Siegfried Rethmann



# MERGE Natursteine

Ibbenbürener Sandstein  
Granit und Marmor aus aller Welt  
Fliesen - Grabmale

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge für innen und außen
- Fassaden- und Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren  
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23



Perfekt!  
Genauso habe ich  
es mir vorgestellt.

*Steffi's*

**HAIR FASHION**

Damen- und Herrensalon

Grube Sonnenschein 3,49479 Ibbenbüren-Dickenberg

Tel.: (05451) 134 85

## 2. Mannschaft



Die 2. Mannschaft vor dem letzten Spieltag Saison 03 / 04.

v.l.n.r.: hinten: Ralf Kipp, Jens Beckmann, Frank Lammers, Daniel Dirkes, Stefan Egelkamp, Burkhard Kohlert, Markus Eismann

vorne: Peter Scherreik, Andre Brenninkmeyer, Nils Beermann, Danny Loy, Dennis Bergfeld, Volker Wienand

Die 2. Mannschaft hat das Minimal – Saisonziel, den Klassenerhalt in der Kreisliga B, erreicht.

Nach einer völlig verpatzten Hinrunde in der Kreisliga B1 bestanden während der Winterpause berechnete Zweifel, dass dieses Vorhaben gelingen könnte. Trotz weiterhin dürftiger Trainingsbeteiligung zeigte sich in der Rückrunde zumindest, dass die Mannschaft durchaus den Einsatz brachte, um die wichtigen Spiele für sich zu entscheiden.

So ging zwar das Spiel gegen die Reserve aus Dreierwalde nach indiskutabler Leistung mit 0:7 verloren, andererseits wurde die 1. Mannschaft des SC Halen auswärts mit 3:1 besiegt.

Das als Abstiegsendspiel zu wertende Spiel gegen Tecklenburg 2 brachte schließlich die erhoffte Vorentscheidung zu Gunsten des SVD. Der Tus wurde mit 4:2 geschlagen, nicht zuletzt Dank der erfolgreichen Unterstützung durch And-

reas Geppert, der einen Treffer zum Dickenberger Sieg beisteuerte. Am darauffolgenden Wochenende konnte die 2. Mannschaft schließlich endgültig den Klassenerhalt durch das 4:3 gegen Velpe-Süd sichern.

Für die neue Saison werden Burkhard Kohlert und Peter Kutsch die Trainerfunktion der 2. Mannschaft übernehmen. Da gerade aus dem Jugendbereich einige Spieler zu den Senioren stoßen und ehemalige Spieler der 1. Mannschaft den Kader verstärken, dürfte die langfristige Etablierung der 2. Mannschaft in der Kreisliga B, Ziel des neuen Trainer – Duos sein.

# Das Ziel: Schöne Haare

## Die Adresse:



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag: 7:30 - 13:00 Uhr  
 Montag geschlossen

Jordanstraße 10 • 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren  
 • Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •



Nach dem letzten Saisonspiel gegen Westerkappeln 2 (Ergebnis 3:4) wurde Ralf Kipp nach 4 Jahren als Trainer der 2. Mannschaft verabschiedet. Von den Spielern wurde dem scheidenden Coach aus diesem Anlass ein handsignierter Fussball, sowie ein Trikot der Deutschen Nationalmannschaft überreicht. Ralf Kipp wird sich zukünftig als Spieler ganz den Alten Herren des SVD widmen. Weiterhin wird er als Obmann für den Jugendfussball auf dem Dickenberg tätig sein.



M. Bogena [Dipl. Grafiker], F. Kötter [Dipl. Betriebswirt], Bocketal Str. 3, Ibbenbüren, T: 05451/84524

## Wieder erhältlich ...



T-Shirt "SV Dickenberg" 10 EURO

dunkelblau - vorne mit Vereinswappen - hinten mit den Piktogrammen aller Abteilungen  
**Lieferbare Größen** (solange der Vorrat reicht):  
**128 - 146 - 164 - S - M - L - XL - XXL - XXXL**

**zu bestellen über die Abteilungsleiter oder direkt bei**  
 Ingrid Lange, 0545/14533  
 Wolfgang Heeke, 05451/44737

# Italienische Spezialitäten



**Anrufen & Abholen**

**Tel.: 0 54 51 | 99 71 00**

**Heinrich Brockmann Str. 2  
Ibbenbüren • An der Reithalle  
auf dem Dickenberg**



**Wir haben täglich für Sie  
geöffnet:  
von 12 bis 14 Uhr  
und  
von 17 bis 22.30 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen  
von 17 bis 22.30 Uhr.**

## ROMA PARTY SERVICE

Kalte und warme Buffetts • Wir backen Pizza auch bei Ihnen zu Hause



**Tischtennis**

**Alfred Overberg**

**Tel.: 1 33 03**

**Hans-Jürgen Schnieders**

**Tel.: 97 22 55**

## Relegationsspiele

Auch in diesem Jahr hat die 1. Herren den Aufstieg in die Bezirksklasse verpasst. Bei den Relegationsspielen in Münster und Stadtlohn gelang den Spielern um Mannschaftskapitän **Alfred Overberg** kein Sieg, so dass man auch in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga spielen wird. Dabei standen die Relegationsspiele von Anfang an unter einem ungünstigen Stern, da die Spieler aufgrund beruflicher Belastung und privater Termine nur sehr wenig trainieren konnten. Diese Misere zeigte sich besonders im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Hauenhorst, gegen die man im Vorjahr nur knapp verloren und die außerdem noch ihren Spitzenspieler verloren hatten, als viele Spiele denkbar knapp verloren wurden. Bereits nach den Einzel lag man mit 1:2 im Hintertreffen. Zwar gewannen **Ulrich Kämmer** und **Harald Fischer** überraschend; jedoch unterlagen sowohl **Andreas Tietmeier/Jörg Vorbrink** als auch **Alfred Overberg/Rainer Voßschulte** knapp in 5 Sätzen obwohl sie bereits Matchbälle hatten. Und so ging es dann auch weiter. Zwar gewann **Jörg Vorbrink** auch sein 9. Spiel in Folge in Relegationsspielen aber **Andreas Tietmeier** unterlag trotz mehrerer Matchbälle noch in der Verlängerung des 5. Satzes gegen den Hauenhorster Spitzenspieler Reker. Gerade Andreas merkte man dabei das fehlende Training an. Auch **Ulrich Kämmer** und **Alfred Overberg** im mittleren Paarkreuz wurden nicht gerade vom Glück gefolgt. Ulrich hatte im 4. Satz mehrere Matchbälle und unterlag nur knapp in der Verlängerung dieses Satzes und auch im 5. Satz wurde er bei mehreren Netzbällen zu Gunsten seines Gegners vom Pech ver-

folgt. Eher Unvermögen war es bei der Niederlage von Alfred, als er gegen den Gegner, gegen den er in der vergangenen Saison noch knapp gewonnen hatte eine 6:2-Führung im 5. Satz nicht ins Ziel retten konnte. So blieb am Schluss lediglich noch der 3. Punkt für den SV Dickenberg durch den überragenden **Jörg Vorbrink**. Das 2. Spiel gegen Rorup begann für den SV Dickenberg wesentlich besser, denn sowohl **Kämmer/Fischer** als auch **Tietmeier/Vorbrink** setzten sich gegen ihre Gegner deutlich durch. Und auch im weiteren Spielverlauf präsentierten sich für den SV Dickenberg zahlreiche Chancen. **Jörg Vorbrink** erhöhte mit seinem 3. Sieg in Folge bei den diesjährigen Relegationsspielen auf 3:1 und leider verpasste Andreas bei seiner knappen 2:3-Niederlage in der Verlängerung des 5. Satzes trotz einiger Matchbälle eine weitere Erhöhung. Doch nachdem **Alfred Overberg** mit seinem knappen 3:2-Erfolg den SV Dickenberg nochmals mit 2 Punkten in Führung brachte, ging Rorup mit 3 Siegen in Folge mit 5:4 in Führung. **Jörg Vorbrink**, **Alfred Overberg** mit ihren jeweils zweiten Siegen sowie **Andreas Tietmeier** brachten den SV Dickenberg zwar nochmals mit 7:5 in Führung, doch dies sollte bereits der letzte Punkt für den SV Dickenberg gewesen sein. Beim 3. Spiel der Relegationsspiele am darauf folgenden Sonntag stand der SV Dickenberg gegen den späteren Relegationsersten und Aufsteiger in die Bezirksklasse, Rhade, von vorn herein auf verlorenem Fuß. Lediglich **Jörg Vorbrink** mit 2 Siegen in den Einzel und im Doppel mit **Andreas Tietmeier** gegen das Spitzendoppel konnte den Rhadern Paroli bieten.



**Das Fachgeschäft für  
Laufsport und Zubehör mit  
der fachlichen Beratung.**

**INTERSPORT®**  
**WESSELMANN**

IBBENBÜREN - Kanalstraße 4 - Tel. 0 54 51 / 31 85

Beeindruckend war hierbei aber insbesondere das äußere Umfeld. Bedingt durch den guten Einsatz von Ausrichter SuS Stadtlohn entstand gleich eine sehr gute Atmosphäre, so dass man auch nach dem Spiel noch einige Zeit mit den Rhdern zusammen saß und das eine oder andere Bier trank.

Im letzten Spiel gegen den TTC Münster 3 traf man auf eine Mannschaft, die sich gegenüber dem ersten Relegationstag noch einmal mit 2 ehemaligen Landesligaspielern verstärkt hatte. So war die Erwartungshaltung für dieses Spiel sehr niedrig, da mit Harald Fischer zumal noch

ein Stammspieler fehlte. Doch gerade Ersatzspieler **Siegfried Kammertöns** war es, der in diesem Spiel für Furore sorgte. Als Spitzendoppel mit **Ulrich Kämmer** holte Siegfried die 1:0-Führung für den SV Dickenberg. Und auch in seinem Einzel stand Siegfried kurz vor einem Sieg, als er bereits mit 2:1 führte, aber dann doch noch kurz vor Schluß abgefangen wurde. In den anderen Einzel standen die Spieler leider auf verlorenem Fuß und hatten keinerlei Möglichkeiten auf einen Punktgewinn.



### Spielerwechsel

Sehr bedauerlich verliefen die letzten Wochen vor dem Wechseltermin für den SV Dickenberg. Nachdem die 1. Herren auch in diesem Jahr den Aufstieg in die Bezirksklasse wieder nicht geschafft haben, wechselte **Jörg Vorbrink** zum TV Ibbenbüren, wo er in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen wird.

Auch im Jugendbereich verzeichnete der SV Dickenberg 2 Abgänge von wichtigen Spielern. So wechselt **Dominik Woitzel** zum Nachbarn Cheruskia Laggenbeck, wo er in der nächsten Saison in der Jugend-Kreisliga spielen wird und **Dominik Keßling** wechselte kurz vor Wechselschluss noch zum TTV Mettingen, wo er zunächst in der 2. Jugend in der Kreisliga spielen wird und eventuell auch in der Jugend-Bezirksliga zum Einsatz kommt.

Obwohl sich die Spielerinnen der 1. Damen noch kurz vor Wechselschluss gemeinsam entschlossen hatten auch in

der nächsten Saison weiter in der Damen-Bezirksklasse zu spielen, schlossen sich an den letzten Tagen vor dem Wechselschluss mit **Sandra Wallmeier** und **Sabrina Osterbrink** 2 Spielerinnen völlig unerwartet dem Lokalrivalen DJK Gravenhorst an, so dass man sich gezwungen sah, die Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden, da nun nicht mehr ausreichend Spielerinnen zur Verfügung standen.

Nur durch den großen Einsatz von **Wolfgang Heeke** und **Alfred Overberg**, die Spielerinnen im gesamten Kreis ansprachen, die nach Wechselfrist noch wechseln durften, ergaben sich noch 2 Wechsel von Leeden/Ledde zum SV Dickenberg. **Nicole Berkenheide** und **Melanie Windel** schlossen sich dem SV Dickenberg an. So konnte eine Mannschaft in der Damen-Kreisliga gemeldet und das Damen-Tischtennis auf dem Dickenberg erhalten werden.

### Schüler-B-Kreisklasse

Das beste Ergebnis der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften erzielten die erstmals spielenden B-Schüler. **Dominik** und **Benedikt Hähndel**, **Tim Corbach** und Ersatzmann **Kevin Ungruhe** sicherten sich bereits 3 Spieltage vor Saisonschluss den Meistertitel in dieser Klasse. Leider konnten sie im vorletzten Spiel

nicht antreten und im Spiel gegen die 2 Köpfe größeren Gravenhorster verlor man dann ausgerechnet im letzten Spiel zum ersten Mal. Trotzdem können die 3 Spieler und der Ersatzspieler sehr stolz auf ihre Leistung während der gesamten Saison sein.

# Schürmann's Partyservice

## Menü-Service :

erstklassige Kalte Buffets und Warme Menüs von  
10 bis 1000 Personen nach Ihren Wünschen gestaltet.

## Getränke-Service :

Fassbier –alle Sorten , elektrische Zapfanlagen  
Theken mit Einbauspülen ,Stehische (beste Qualität)

## Dienstleistungen:

Leihgeschirr , Tischdekoration , Tischdecken ,  
Musikvermittlung , Servicepersonal ,  
Partyraumvermittlung  
von 30-150Personen aus dieser Region

## Alles aus einer Hand

Auftragannahme im :



## **Aktiv Markt Schürmann**

Heitkampweg 5 49479 Ibbenbüren

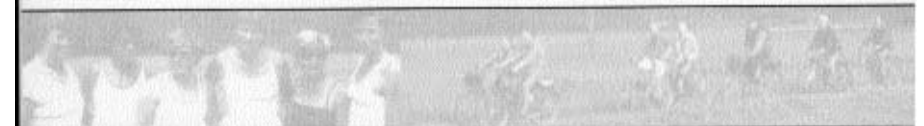
Tel. 05451 745597 Fax 05451 3008 Mobil 0710 481 2639



1963 - 2003



**40 Jahre**  
**Informationen ründ um den SVD**



## Inserieren bringt Gewinn . . .

Wir freuen uns,  
dass viele Inserenten uns über lange Zeit die Treue halten und bitten alle Leser  
„Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten“  
Nur durch sie ist es möglich, den Vereinsreport in dieser Form herauszugeben.  
„Herzlichen Dank, all unseren Inserenten“

Firma	Seite	Firma	Seite
Abflußnotdienst Tix	26	Küchen Westkamp	16
Apotheke Dickenberg	14	Logical Concepts	8
Autohaus Brügge GmbH	28	Mac Media GmbH	14
BFT Tankstelle	60	Massagepraxis Ruwe	32
Blumen und Geschenke	60	Merge Natursteine	48
Bogena Werbegrafik	50	Natursteinbetrieb Woitzel	12
Campingmobile Hermann	36	Pizzeria Roma	52
Containerdienst Woitzel GmbH u. Co.KG	59	Provinzial Versicherung	32
DEVK Versicherung	2	Reisebüro Titz	24
Fahrschule Riesenbeck	16	Sander & Egelkamp	36
Friseur Wahlbrink	50	Schlemmer Back	60
Gasthof Dickenberg	34	Schmitz Bedachungen GmbH	38
Getränke Gövert	22	Schuhhaus Baar	44
Gräuler Druck	2	Schuhhaus Plock	12
Grillimbiss Zum Pannenkicker	24	Schürmann Lebensmittel GmbH	56
Heizung - Sanitär Jasper	38	Star Getränke	60
Intersport Wesselmann	54	Steffis Hair Fashion	48
Kreissparkasse Steinfurt	4	Stradalit Pflasterklinkerwerke	22
Küchen Teepe	8	Tischlerei Schnieders	26

### Impressum: SVD Vereinsreport · Nr. 58

Der SVD-Vereinsreport erscheint viermal jährlich. Nächste Ausgabe: Oktober 2004. Auflage: 1200.

**Herausgeber:** SVD-Dickenberg e.V. von 1963; 49479 Ibbenbüren  
www.sv-dickenberg.de  
Sparkasse Ibbenbüren (BLZ 403 510 60), Konto: 90 20 348

**Redaktion:** Eugenie Fieker, Aternstraße 48, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 36 28  
Wolfgang Heeke, Hermannstr. 2, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 4 47 37

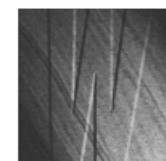
**Anzeigen:** Sportsponsoring GbR SV Dickenberg, Eugenie Fieker

**Abgabetermin:** zum 1. des Erscheinungsmonats  
**Auslieferung:** bis zum 20. des Erscheinungsmonats

**Druck:** Druckerei Gräuler, Ibbenbüren

## NATURSTEINBETRIEB

Ibbenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen  
Naturwerksandstein aus aller Welt  
Granite  
Quarzite  
Baustoffgroßhandel



## WOITZEL

Natursteinbetrieb  
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG  
Postfach 16 18 • 49466 Ibbenbüren  
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0  
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

## Ibbenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten  
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: [info@naturstein-woitzel.de](mailto:info@naturstein-woitzel.de)

**Blumen & Geschenkelädchen**

49479 Ibbenbüren · Rheiner Straße 320 · Telefon 05451/995163

**Wir gestalten nach Ihren Wünschen:**

- Individuellen Brautschmuck
- Autoschmuck
- Raumdekorationen
- Kirchenschmuck
- Trauerfloristik

Unser Floristenteam steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Kundenparkplatz: Mo. - Fr. 07:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr Sa. 07:00-12:00 Uhr und So. 10:00-12:00 Uhr

**Hauptgeschäft**  
**Große Straße 25 • Tel.: 0 54 51 / 50 19 22**

*Lust auf Genuß*

**IBBENBÜREN'S**  
**Schlemmer Back**

R. und M. Eberle

Rheiner Straße 320  
 Tel.: 0 54 51 / 54 65 16

Osnabrücker Straße 111  
 Tel.: 0 54 51 / 99 98 64

• *Wir sind täglich ab 6 Uhr für Sie da* • *sonntags ab 8 Uhr* •

**täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet**

**bft**

Ihr BFT Team auf dem Dickenberg

**Getränke ★ Star**

**Dienstag ist Wassertag**

3 Kisten 12 x 0,7l  
 Mineralwasser für nur

**4,99 EUR**

zzg.: 9,90 EUR Pfand